



DAV

Deutscher Alpenverein
Sektion Kelheim

HEFT 75

Mitteilungen 2026





Unsere schöne Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Kelheim

Inhalt

Aus dem Vereinsleben

Grußwort der 1. Vorsitzenden	4
Die Sektion Kelheim	6
Geburtstage 2025	8
Nachruf Hans Prücklmeier	10
Neuaufnahmen 2025	12
Ehrungen	14
Alpenverein.digital	15
Serviceleistungen der Sektion	15
... kurz informiert!	16
Jahreshaupt-/Jugendvollversammlung 2026	18
Ergebnis der Neuwahlen	18
Kurzprotokoll der Jahreshauptversammlung 2025	19
75ster Geburtstag unserer Sektion	20
Durchblick mit Sportbrillen	23
Vereinseigene Hütte am Sudelfeld – Anmeldung	24
Kelheimer Hütte: Gebühren	25
Hüttenordnung	26
Brandschutz auf der Kelheimer Hütte	27
Bergmesse auf unserer Hütte	28
Skisporttechnik auf höchstem Niveau	31

Tourenplanung

Tourenprogramm 2026	32
Wanderangebote von Helmut Hainzlmeier	45
Fachübungsleiter	46
Ausrüstungsliste	47
Schwierigkeitsbewertung der Touren	48
Wissenswertes für alle Tourenteilnehmer	50

Gruppe „Gspielt und Gsunga“

Jahresbericht 2025	53
--------------------------	----

Familiengruppe

Jahresbericht 2025	54
--------------------------	----

Klettern

Eltern-Kind-Klettern	56
----------------------------	----

Jugend-Journal

Die Gipfelrocker Jugend 1	60
Jugend 2 – Jahresbericht 2025	62
Jungmannschaft: Wildspitze, September	64
Jungmannschaft: Eiskletterausflug Taschachschlucht ..	66
Eisenzeit im Juni	68

Bergfreunde erzählen

Bergwanderung im Soiernkessel	70
Senioren wandern im Vinschgau	72
Impressionen: Vom Taubenstein zur Rotwand	75
Skitourenenerlebnisse zw. Branchahütte & Diavolezza	76
Impressionen: Kallmünz & Kipfenberg	78
Vier Gipfel um das Soiernhaus	79

Anschriften & Infos

Datenschutzzerklärung	80
Mitgliedsbeiträge 2026	81
Änderung persönlicher Daten	82
Änderungsmeldung	82

AUFNAHMEANTRAG
IN DER HEFTMITTE!

TITELBILD: Eltern-Kind-Klettern in Schönhofen

Impressum

HERAUSGEBER:

Sektion Kelheim des DAV,
Ludwig-Thoma-Str. 3, 93342 Saal

KONZEPT, GESTALTUNG UND REALISATION:

Die Grafikschmiede Verena Lindner, Kranichstr. 8,
93309 Kelheim, Tel. 09441 683986, Mobil: 0160 95534580,
info@diegrafikschmiede.de, www.diegrafikschmiede.de

AUFLAGE: 1700

Die Sektion diskutierte intensiv das Thema „Gendern“. Wir sind uns der Aktualität bewusst, verzichten aber in unserem Mitteilungsheft explizit auf die Darstellung der weiblichen, männlichen und diversen Form, um eine durchgehend gute und einfache Lesbarkeit zu gewährleisten. Sämtliche Personenbezeichnungen sind für alle Geschlechter gemeint.



Liebe Sektionsmitglieder!

Schon wieder ist es Zeit, Vorbereitungen fürs neue Heftl zu treffen.

Zunächst will ich Euch mit ein paar Zahlen versorgen. Unsere Sektion wächst, derzeit haben wir 2927 Mitglieder. Touren wurden 35 durchgeführt. Fachübungsleiter haben wir 27. Hüttenübernachtungen gab es 1500.

Nicht nur die Mitgliederzahl, auch der Verwaltungsaufwand wächst. Die ehrenamtliche Vorstandschaft soll in dieser Hinsicht in Zukunft von Hildegard Stöckel unterstützt werden.

Wie immer hat uns die **HÜTTE** auch 2025 beschäftigt: Nach Holzschuppen, Heizungserneuerung, PV-Anlage und Dachsanierung geht es ums Wasser. Zusätzlich zu den üblichen Hütteneinsätzen und der Bergmesse müssen wir die **Trinkwasserversorgung** der Hütte für die künftigen Jahre sichern. Es gilt, die Quelleinfassung und den Hochbehälter zu sanieren. Außerdem sind Auflagen des Wasserwirtschaftsamtes zu erfüllen. Ich möchte an dieser Stelle nochmals Helmut Hainzmeier und Rupert Stocker für ihren fachkundigen und unermühten Einsatz danken. Auflagen waren auch zu erfüllen für den **Brandschutz**. Um Brandmeldeanlage und eine Brandschutzverordnung haben sich Thomas Schlagenhauser und Klaus Hainzmeier gekümmert. Für die **Hütteneinsätze** würden wir uns zusätzliche Hilfe von Vereinsmitgliedern wünschen, um die Arbeitslast auf mehr Schultern zu verteilen.



Freuen würden wir uns auch über Mitglieder, die eine Ausbildung zum Fachübungsleiter machen wollen. Wir übernehmen die Kosten und bieten jede Unterstützung an.

Zur **BERGMESSE** hat es leider dieses Jahr geregnet. Die Messe und Verpflegung danach fand drinnen und auf der Terrasse statt. Aber dennoch war die Stimmung bestens, vor allen dank der musikalischen Unterhaltung durch Emmeran Huf und Karl Schweiger.

Viel Zuspruch erfährt die Eltern-Kind-Klettergruppe um Christian Bodem und Koji. Der Verein freut sich über die Aktivitäten der Jüngsten und wünscht euch noch viele schöne Erlebnisse.

Wir haben mittlerweile eine neue **HOMEPAGE**. Der Support für die alte Seite wurde eingestellt. Das

Gerüst für die neue Homepage liefert der Hauptverband. Wir würden gerne die Tourenanmeldung und Hüttenreservierung besser integrieren, dazu fehlen uns aber die Tools vom Hauptverband. Wie es dort mit der Weiterentwicklung weitergeht, steht in den Sternen. In das Projekt Digitalisierung wurden ca. 12 Millionen Euro investiert, aber das Projekt steckt in der Krise.

In der **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025** wurden Posten in der Vorstandschaft neu besetzt. Stv. Hüttenwart ist Thomas Schlagenhauser, Ausbildungsreferent ist Werner Hueber. Ich danke beiden, dass sie sich der Aufgabe stellen. Dank auch an Thomas Fottner, unseren scheidenden 2. Hüttenwart, für seinen fachkundigen Einsatz. Ich hoffe, dass er uns für Holzarbeiten erhalten bleibt.

Am Ende des Jahres möchte ich natürlich auch allen danken, die sich für die Sektion eingesetzt haben: die Vorstands- und Beiratsmitglieder, das Hüttenteam, die Touren- und Jugendleiter, der Alpenvereinschor und alle Förderer der Sektion.

ICH WÜNSCHE ALLEN SEKTIONSMITGLIEDERN, DEN FAMILIEN UND FREUNDEN EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST, EINEN GUTEN RUTSCH, EIN ERLEBNISREICHES UND UNFALLFREIES BERGJAHR 2026.

Christa Andres
1. Vorstand

WIE KOMMT DAS MITTEILUNGSHFT EIGENTLICH ZU IHNEN INS HAUS ODER AUF IHREN COMPUTER?

Da denkt doch jeder, wenn das Heftl aus der Druckerei kommt, ist alles erledigt – denkste! Unser üblicher erster Verteilungsweg ist bei der Weihnachtsfeier. Da liegen die Heftl und die Verteilaukleber aus, und jeder Teilnehmer nimmt nicht nur sein eigenes, sondern auch das für Nachbarn und Bekannte (mit entsprechendem Aufkleber) mit. Trotzdem bleiben noch ganz, ganz viele übrig. Zur Erinnerung, wir haben knapp 3000 Mitglieder, d.h. auch bei nur einem Heft pro Haushalt und reduziert durch die Wenigen, die sich schon für digitale Verteilung entschieden haben, sind in etwa 1400 Stück zu vertüteln, mit Adresse zu versehen, nach Postleitzahlen zu sortieren und zur Post zu schleppen. Viele ehrenamtliche Helfer (voran unsere Jugend) haben das übernommen und haben sich auch – um dem Verein Porto zu ersparen – als Postboten betätigt.

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE HELFER!

Übrigens: **BEI NEUANMELDUNGEN ÜBER DEN ANMELDEBOGEN IM HEFT BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT ANZUKREUZEN, OB MAN DAS HEFT AUSSCHLIESSLICH DIGITAL MÖCHTE. BESTANDSMITGLIEDER KÖNNEN SICH IM PORTAL MEIN.ALPENVEREIN.DE EINLOGGEN UND DORT ENTSPRECHENDE ÄNDERUNGEN VORNEHMEN.**

Das Heft steht ab Anfang des Jahres auf der Homepage zum Herunterladen.



Die Sektion Kelheim

EHRENVORSITZENDER

Helmut Hainzlmeier

VORSTAND

1. VORSITZENDE

Dr. Christa Andres
Tel. 09441 81123
geschaeftsstelle
@alpenverein-kelheim.de

2. VORSITZENDER

Klaus Hainzlmeier
Tel. +49 157 58252383
klaus.hainzlmeier@web.de

BEIRAT

HÜTTENWART

Michael Köbler
michaelkoebler@web.de

HÜTTENWART STV.

Thomas Schlagenhauer
thomas.schlagenhauer
@email.de

BÜCHERWART

Helmut Hainzlmeier
Tel. 09443 6516
helmut.hainzlmeier@gmx.de

TOURENWART

Klaus Hainzlmeier
Tel. 0157 58252383
klaus.hainzlmeier@web.de

GERÄTEWART

Johann Stockbauer
Tel. 09441 4856
j_stockbauer@yahoo.de

HAFENHÄUSLWART

Ulrich Köglmaier
Tel. 09441 1746917
ulrichkoeglmaier@web.de

EHRENMITGLIEDER

Sepp Huber
Emmeram Huf
Quirin Oellinger

SCHATZMEISTERIN

Helga Louwen
Tel. 09441 7908
helgalouwen@gmail.com

SCHRIFTFÜHRER/

MITGLIEDERVERWALTUNG

Christian Mader
Tel. 09443 5308
chrisundeli@t-online.de

PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Ulrike Federl
Tel. 09441 1745938
ulrike.federl@web.de
Doris Schlegel
Tel. 09499 1286
peter-doris-schlegel@t-online.de

ADMINISTRATOR HOMEPAGE

Timo Deufel
denzintimo@gmail.com

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Martina Pöppel
martina.poepel05@gmx.de

JUGENDGRUPPE

– derzeit vakant –

JUNGMANNSCHAFT

Severin Hueber
Tel. 0160 92023641
sevi.hueber.98@gmail.com

Hans Senft
Hans Stockbauer

AUSBILDUNGSREFERENT

Werner Hueber
werner.hueber@sevanet.de

JUGENDREFERENT

Markus Kammermeier
mar-kamm@web.de

NATURSCHUTZREFERENT

Ingmar Stöckel
Tel. 09499 1460
ingmar@hotmail.de

KLETTERGRUPPE

Christian Bodem (Eltern-Kind)
Tel. 0176 53357052
c-bodem@gmx.de
Matthias Flotzinger (Sport)
Tel. 0175 527654

FAMILIENGRUPPE

Klaus Zehndbauer
Tel. 09441 6103955
klaus@zehndbauer.net

KASSENPRÜFER

Uwe Kink
Johann Auer

EHRENRAT

Quirin Oellinger
Tel. 09441 7960
quirin.oellinger@t-online.de
Hans Senft
Tel. 09443 5164
senft.abensberg@freenet.de
Ingrid Hainzlmeier
Tel. 09443 6516



Der Vorstand



Christa Andres



Werner Hueber



Klaus Hainzlmeier



Ingmar
Stöckel



Markus Kammermeier

Christian
Mader

Helga
Louwen



Deutscher Alpenverein
Sektion Kelheim

ALPENVEREIN-KELHEIM.DE



Geburtstage 2025

Im vergangenen Jahr hatten folgende Mitglieder einen runden Geburtstag:

95. GEBURTSTAG

Dr. Helmut Gruber
Rudolf Kolb

90. GEBURTSTAG

Josef Forster
Rudolf Göttler
Hans Ritter
Hildegard Thoma

85. GEBURTSTAG

Resi Brandl
Emilie Denhöfer
Gerlinde Dietz
Karl Grepmeier
Manfred Haberstroh
Karl Hueber
Gertraud Kunzendorf
Annemarie Lentner
Sieglinde Mayr
Christine Poppe
Martin Reichl
Franz Rockermeier
Anton Schmidbauer
Hans Senft
Theres Stark

80. GEBURTSTAG

Gisela Bunzel
Georg Grabinger
Josef Gruber
Josefa Hueber
Elisabeth Jordan
Elisabeth Rabl
Christine Schott
Dr. Joachim Wachter

75. GEBURTSTAG

Dr. Friedrich Begemann
Heinrich Berr
Johannes Bierig
Johann Birnthaler
Dr. Bernhard Blömer

Annemarie Brandl
Elisabeth Daller
Jutta Eder
Josef Eichhammer
Herbert Frank
Rupert Gruber
Johann Häckl
Lydia Hemm
Johann Heumann
Johann Hofmaier
Reinhard Kietzmann
Ursula Krause
Erhard Liebl
Dr. Hubert Marxreiter
Renate Michel
Hans Stark
Agnes Tschage
Josef Wallner
Brigitte Wenzlow
Marianne Wycislo

70. GEBURTSTAG

Franz Aumer
Ludwina Batz
Erdmann Becker
Franz Brandl
Wolfgang Brodbeck
Peter Budai
Ilona Budai
Eduard Dillinger
Gisela Donauer
Richard Eifler
Michael Ferstl
Hans-Dieter Huber
Michael Judemann
Margit Kohlmann
Christine Kolbinger
Ingrid Kolmhuber
Siegfried Lang
Adelheid Meier
Helmut Neumayer
Heinz Pirthauer
Peter Pries

Anna Riedl
Franz Schierlinger
Heribert Schwindl
Johann Stockbauer
Oswald Stöhr
Johann Voegerl
Gerhard Wagner
Willi Weber
Dieter Westrich
Richard Zieglmeier

65. GEBURTSTAG

Dr. Christa Andres
Annemarie Auer
Edeltraud Auhuber
Gabriele Bauer
Petra Brandl
Günter Drechsler
Petra Duschl
Rudolf Eibl
Wolfgang Forchhammer
Harald Forster
Sylvia Forster
Gertraud Frastia
Michael Gassner
Thomas Gebhardt
Ludwig Geltl
Dagmar Gemkow
Horst Grischek
Siegfried Hutterer
Hans-Karl Iger
Birgit Kick
Hans-Peter Kiener
Max Krammel
Thomas Lotter
Joachim Lüthi
Paul Meier
Robert Mühl
Wolfgang Mühlendorfer
Winfried Neumayer
Max Nieberl
Harald Prücklmeier
Bernhard Reil

Klaus-Stefan Rieger
Petra Rieger
Norbert Roithmeier
Rita Rosner
Matthias Rothe
Jörg Schäfer
Gerlinde Schmid
Catharina Smeets
Jutta Stirnweiß
Rupert Stocker
Heribert Unland
Ludwig Weigl
Brigitte Wengierek-Kudet
Gabriele Wensauer

60. GEBURTSTAG

Iris Artinger
Emil Aunkofer
Robert Bauer
Josef Baumann
Heinz Bergermeier
Martin Civerny

Elke Dinter
Martin Dürmeier
Bernhard Eberl
Thomas Fottner
Hildegard Greis
Robert Gruber
Dieter Haberl
Matthias Hanke
Thomas Haslinger
Renate Herzog
Marion Hietl
Gerhard Hörber
Erich Kirch
Arnold Kleine Büning
Elfriede Knittl
Josef Knott
Ludwig Köglmaier
Martin Kolb
Richard Kolb
Karin Lehle
Hans-Martin Linn
Marianne Lüthi

Annemarie Mayer
Josef Parzefall
Bettina Pirzer
Regina Rackow
Reinhard Reichl
Josef Reitingen
Franz Xaver Rockermeier
Erich Schauer
Richard Schien
Albert Schindlbeck
Stefanie Schneider
Bernhard Schöfer
Steffen Schreiber
Jörg Schröder
Gabriele Schwindl
„Eva Maria“ Simon
Hildegard Stöckel
Detlef Süß
Jürgen Teuber
Dr. Martin Vilsmeier
Andreas Werner
Monika Winkler
Susanne Zeitler



Wir gedenken unserer verstorbenen
Bergfreunde und werden ihnen ein
ehrendes Andenken bewahren.

ERNST LEICHTL
GEORG LENZ
MARIA LIMMER
KONRAD METZKO
HANS PRÜCKLMEIER
PETER SCHABMÜLLER

ROBERT SCHMIDTNER
SANDRA SCHWARZ
SEBASTIAN TRICKL
GÜNTHER VOLKMAN
CHRISTOPH ZAUNER



NACHRUF

Hans Prücklmeier

Im Herbst dieses Jahres bist du, Hans, in die himmlischen Berge gewechselt. Du warst eins unserer Gründungsmittglieder, und das hat mich veranlasst, mal in den Aufzeichnungen von unserem verstorbenen Ehrenvorsitzenden Hans Tomandl zu stöbern:

Zunächst hattet ihr eine Sparte des VfL (Zellwolle Sportverein) geplant. Spontan haben sich da 19 Interessenten gemeldet, ob du da schon dabei warst, weiß ich nicht. Jedenfalls hatten dann die VfL-Fußballer Angst, von euch Bergsteigern untergebuttert zu werden. Dies führte dazu, dass ihr einen Unterschlupf bei der DAV Sektion Regensburg als Untergruppe fandet. Aber es gab dann wohl Differenzen um die Belegungsrechte der

Jubiläumshütte, die anscheinend Eigentum der Zellwolle war und einen neuen Pächter samt neuen Belegungsregel suchte. In dem Trubel habt ihr dann nach dem Motto „mia san mia“ am 5.9.1951 beschlossen, eine eigene Sektion beim Hauptverein zu beantragen. Nahezu alle umliegenden Sektionen stimmten zu – und so war unsere Sektion geboren. Mit dir geht eines der letzten Gründungsmitglieder und damit auch das Wissen, wie es sich damals wirklich zugetragen hat. Wir wünschen dir jedenfalls in den himmlischen Bergen harmonische und schöne Touren.

Ulrike Federl



Armin Gil
Münchener Straße 1
Hohenpfafl, 93309 Kelheim
Telefon (0 94 41) 16 60



MIG 18

CHANCENREICHE UNTERNEHMERISCHE BETEILIGUNGEN ALS INVESTITIONSMÖGLICHKEIT

INVESTIEREN
MIT
WEITBLICK

Renditestarke und nachhaltige Werte schaffen für eine besser Zukunft – von uns und unseren Kindern. Informieren Sie sich jetzt wie über 60.000 Privatinvestoren und Zeichner vor Ihnen.

Beteiligen Sie sich mit der Kapitalanlage MIG Fonds 18 an innovativen Technologieunternehmen – auf Augenhöhe mit den großen institutionelle Investoren.

WIR BERATEN SIE GERN

Karlheinz & Florian Flotzinger

0944117 70 070
karlheinz.flotzinger@compexx-vertrieb.de
florian.flotzinger@compexx-vertrieb.de
flotzinger-experten.bayern

FLOTZINGER
Experten für Immobilien Generation 50+ | Kapitalanlagen Finanzierungen

MIG
FONDS



Neuaufnahmen 2025

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

A-MITGLIEDER

Julia Ballmann
Simone Berge
Stefan Bergler
Melanie Blendl
Eva Bongiovanni
Steffen Brunke
Florian Diermeyer
Christina Dorfinger
Andrea Dürmeier
Maximilian Ebbertz
Vinay Eshwarappa
Ramona Fahrmer Golleck
Petra Fischer
Philipp Fischer
Birgit Forbes
Eva Frauenhofer
Dr. Jürgen Friedrich
Manfred Frühauf
Manuela Gadjigo
Stefanie Gradl
Maria Gut
Maximilian Guttenberger
Lena Haas
Marlene Haug
Friederike Heise
Tanja Hendlmeier
Christian Hennerfeind
Renate Herzog
Marion Hinterreiter
Julia Huber
Martin Huber
Michael Jurack
Ismir Kadiric
Francesca Klostius
Johannes Klug
Fabian Köglmeier
Katharina Lehner
Andreas Lichter
Marcus Lohr
Marvin Materna
Michael Mayer
Nicole Mayer

Katharina Meier
Natalie Mesin
Freia Nebel
Bernd Oguntke
Christian Paulus
Christian Pfaffelhuber
Daniel Pinazo Jimenez
Gabriele Pöppel
Rudolf Pritsch
Johannes Probst
Daniel Radler
Sergio Redondo Yuste
Emily Rinderknecht
Christopher Röhl
Theresia Roithmayer
Diana Rot
Josef Sander Haltmaier
Christian Schindler
Robin Schlögl
Konrad Schlund
Michael Schmalzl
Monika Schmid
Jonas Schmidhuber
Stefanie Schneider
Sabrina Schweiger
Christine Seidl
Dr. Sebastian Siller
Christian Sternecker
Oswald Stöhr
Stefanie Suchy
Andrea Taliercio
Manuel Thanner
Andreas Thom
Barbara Tille
Eva Trager
Jan Vießmann
Christiane Vogel
Stefan Wagner
Susanne Wehnl
Armin Weiß
Patrick Willinger
Jürgen Wittl
Josef Zachmeier

B-MITGLIEDER

Claudia Auburger
Sandor Bene
Jessica Bergler
Katharina Böhm
Robert Bongiovanni
Verena Diermeyer
Gisela Donauer
Franziska Drexler
Dieter Eichholtz
Bernhard Fischer
Helmut Floeter
Brett Forbes
Dr. Ulrike Friedrich
Gudrun Frühauf
Sandra Anna Haltmaier
Oliver Hasselbacher
Elke Hasselbacher
Luis Haug
Stefan Hendlmeier
Corrina Hierl
Ramya Krishna Kadapala
Carina Kapaun
Roland Klostius
Andreas Lechner
Renate Lohr
Annemarie Mayer
Marion Meier
Anne Müller-Hänchen
Stephanie Niklas
Francisca Ordonez Becerra
Lisa Preymesser
Steffi Pritsch
Thomas Riedl
Martina Röhl
Wolfgang Roithmayer
Dr. Friedemann Rößler
Jan Schick
Tamara Schien
Susanne Schindler
Christiane Schlund
Bettina Siller
Tim Steinberg

Heidi Stöhr
Rolf Suchy
Barbara Trübswetter
Barbara Vießmann
Diana Welnhofen-Jurack
Lisa Willinger
Stefanie Zachmeier

C-MITGLIEDER

Johannes Melcher
Alexander Münch
Lina Nißl
Agathe Schreieder
Lorena Sopp
Hannes Stark
Anna Urban
Ralf Urban
Christian Wiedorfer
Cornelia Wiedorfer-Raith

JUNIOREN

Max Birkmeier
Benedikt Brunner
Luisa Clemens
Sophia Forster
Theresa Forsthofer
Lina Anna Förstl
Lea Grill
Vanessa Groffner
Felix Haumer
Sebastian Hointza
Patrick Janoschek
Erin Karakas
Laura Lehmann
Leon Lindner
Johannes Maier
Ronja Meister
Lena Metzger
Lando Peters
Raphael Rensch
Johannes Riembauer
Ilia Sapundzhiev
Sandra Schels
Lena Schweiger
Leonie Völkl
Manuel Wagner
Sofie Wagner

Johannes Zachmayer
Thomas Zierer

KINDER/JUGENDLICHE

Tobias Andres
Fabian Andres
Paul Baumgarten
Richard Bene
Charlett Berndt
Ruben Beyer
Niklas Bodem
Jakob Bongiovanni
Fredrik Deinhart
Konstantin Deinhart
Laura Diermeyer
Tonia Diermeyer
Noah Forbes
Jonah Forbes
Eliah Forbes
Lina Friedrich
Anton Friedrich
Frieda Fuhrmann
Noah Haltmaier
Martha Sophie Haltmaier
Enzo Haltmaier
Louis Elias Hartl
Felix Haunschild
Kilian Huber
Anna Hundsdorfer
Frieda Hundsdorfer
Veronika Judex
Lilli Lea Jurack
Hannah Kapaun
Nora Kapaun
Henri Kapaun
Nina Kapaun

Felizitas Kopp
Maya Koste
Helena Krapf
Linda Kröner
Anni Krülle
Martha Lanzl
Lukas Lehner
Ivo Leonhardt
Angelina Mandl
Luise Müller
Xaver Müller
Moritz Nömmer
Jakob Nussbaum
Lena Perfol
Alexander Pöpl
Noah Priemer
Sophia Pritsch
Lukas Pritsch
Felix Pritsch
Leonhard Röhl
Leonhard Röhl
Luise Röhl
Pius Röhl
Felix Sandl
Amelie Schäfer
Elina Schindler
Luisa Schindler
Pirmin Schreieder
Philomena Schreieder
Lorenz Steinberger
Alexander Vießmann
Leo Zachmeier
Lorenz Zachmeier
Marlene Zachmeier
Ferdinand Zormeier

REGIONAL SHOPPEN BEI UNSEREN INSERENTEN!

Geburtstagsgeschenke und andere Artikel lassen sich auch wunderbar bei den Inserenten in unserem Mitteilungsheft kaufen! Bitte denken Sie, liebe Mitglieder, daran. Unsere Inserenten sichern das Erscheinen dieses Mitteilungsheftes.



Ehrungen

Für langjährige DAV-Zugehörigkeit werden folgende Mitglieder geehrt:

70 JAHRE DAV

Anton Prücklmeier

60 JAHRE DAV

Karl Mökesch
Karl Reisinger
Helmut Reisinger

50 JAHRE DAV

Peter Bierig
Franz Brandl
Ursula Breunig
Helma Brückl
Helmut Brunner
Hans-Dieter Brunner
Josef-R. Brunner
Jakob Hunglinger
Margarethe Ipfelkofer
Sieglinde Mayr
Walter Mayr
Günter Murr
Petra Murr
Alexandra Pohl
Gabriele Punk
Gerhard Punk
Rudolf Roskopf
Alois Rottauscher
Anton Schäffer
Johann Stockbauer
Christina Wersch

40 JAHRE DAV

Beate Bertsch
Matthias Hanke
Heinrich Leichtner
Daniela Naumann
Frank Reifenscheid
Reinhold Schäffer
Uschi Schien
Ingrid Schmidt
Friedrich Walz

25 JAHRE DAV

Dieter Attenberger
Magdalena Beslmeisl
Klaus Beslmeisl
Margit Beslmeisl
Sofia Bösl
Christian Brandl
Verena Breig
Giorgio Comunello
Martin Danhauser
Ingrid Edenhofer
Karin Gais
Dr. Stefan Grune
Manuel Häckl
Christina Häusler
Hans Georg Häusler
Manoel Herrmann
Karl-Heinz Klausmann
Hannes Knittl
Hans-Jürgen Knittl

Rebecca Knittl
Luca Knittl
Simon Knittl
Johanna Listl
Herbert Listl
Stephan Meier
Teresa Pehle
Johannes Pfaff
Franz Plank
Martin Prummer
Christine Reitinger
Maria-Luisa Sauter-Klausmann
Maximilian Schlegl
Christine Schlegl
Klaus Schlegl
Maria Schmailzl
Franziska Schmailzl
Bernadette Schmailzl
Wolfgang Schmailzl
Ingrid Schmidbauer
Rudolf Schmidbauer
Fritz Schweiger
Anneke Sinzinger
Dr. Michael Sinzinger
Katharina Spiegl
Anna Spiegl
Alfred Spiegl
Stefan Spiegl
Marianne Wycislo
Stefan Ziegler
Andreas Ziegler

Für **20 JAHRE** ehrenamtliche Tätigkeit in der Sektion bedanken wir uns bei Florian Kellner und Uli Köglmeier und für **12 JAHRE** ehrenamtliche Tätigkeit in der Sektion bei Christa Andres.

Alpenverein.digital

Der Alpenverein Kelheim wird digital(er). Unter dem Projekt alpenverein.digital treibt der Bundesverband die Digitalisierung voran. Schritt für Schritt wird die Kommunikation und Verwaltung im Bundesverband, in den Sektionen und Landesverbänden in die digitale Welt überführt – so dass am Ende alle Sektionen einheitliche Systeme nutzen und gemeinsam von Weiterentwicklungen profitieren können. Neben modernen und datenschutzkonformen Verwaltungslösungen werden auch immer mehr digitale Lösungen auf den Weg gebracht, die den Mitgliedern einfach und komfortabel erlauben, online ihre Mitgliedsdaten zu ändern, einen Hüttenschlafplatz zu buchen oder per App aktuelle Touren-Tipps zu nutzen. Ziel ist es, dass alle Sektionen einheitliche Systeme nutzen und von der gemeinsamen Weiterentwicklung profitieren können. So arbeitet der Bundesverband derzeit an verschiedenen Lösungen wie zum Beispiel:

- digitale Mitgliederverwaltung
- digitale Kurs- und Veranstaltungsabwicklung

- digitaler Ausrüstungsverleih
- eine einheitliche Lösung für Sektions-Webseiten
- verbesserte interne Kommunikationsmöglichkeiten

Zum Jahreswechsel bzw. Jahresanfang 2025 erfolgte der Start unserer neuen Homepage. Als Sektion wollen wir dieses Angebot zukünftig verstärkt nutzen – unter <https://www.alpenverein-kelheim.de> findet ihr die neue (und alte) Homepage. Die Tourenausschreibung 2026 ist auf der Homepage zu finden. Die Anmeldung zu den jeweiligen Touren erfolgt direkt beim jeweiligen Tourenleiter entsprechend der jeweiligen Tourenausschreibung.

Falls ihr zur neuen Homepage Fragen habt, könnt ihr euch gerne an Timo Deufel (timo.deufel@135.alpenverein.digital) wenden. Weitere Informationen zu alpenverein.digital findet ihr unter: <https://www.alpenverein.de/verband/ueber-den-dav/digitalisierung-alpenverein-digital>

Serviceleistungen der Sektion

DU WILLST INS GEBIRGE – ES FEHLT AN MATERIAL...

Komm doch zum Gerätewart in die Tulpenstr. 32 in Kelheim! Dort gibt es Schneeschuhe, Lawinenschaufeln, Lawinenverschütteten-Suchgeräte, Lawinensonden, Grödeln, Steigeisen, Eispickel, Biwaksäcke, Eisschrauben, Einbindebandschlingen, Prusikschlingen, Sitzgurte, Brustgurte, Kombigurte, Kinderkombigurte, Karabiner, Fels- und Eishämmer, Helme, Höhenmesser, Kompass. Eine genaue Auflistung, welches Material bei welchen Touren benötigt wird, findest du auf Seite 47.

Dein Gerätewart Hans Stockbauer, Tulpenstr. 32, 93309 Kelheim. Mit etwas Glück erreichbar unter Tel. 09441 4856.

DU WILLST ALS GRUPPE IN EINER JUGENDHERBERGE ÜBERNACHTEN...

Melde Dich bei der Vorstandschaft. Wir sind als Verein Mitglied im Deutschen Jugendherbergswerk und verfügen auch über eine Karte, die ausgeliehen werden kann.

KOSTENLOSER VERLEIH VON FÜHRERLITERATUR UND KARTEN

Hochtouren- und Kletterführer sind bei Rainer Weidinger (weidinger@rainer.com) erhältlich. Sonstige Führerliteratur und Kartenmaterial kann nur nach Voranmeldung bei Helmut Hainzmeier (Tel. 09443 6516) ausgeliehen werden.



... kurz informiert!

BERGMESSE

2026 wird keine Bergmesse gefeiert! Wir wollen das 75-jährige Bestehen unserer Sektion nicht auf unserer Hütte sondern in Kelheim feiern, schließlich sind wir ja auch ein Kelheimer Verein. Am 4. Juli feiern wir unser Jubiläum im/am Hafenhäusl.

WEIHNACHTSFEIER

Wir freuen uns, dass wir auch 2026 den Saal im Gasthaus Frischeisen in Thaldorf reservieren konnten. Am **SONNTAG, DEN 13.12.2026 UM 17 UHR** treffen wir uns dort zu einer alpenländischen Weihnachtsfeier. Neben „Was war 2026?“ und den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und Vereinsarbeit gestaltet unser Vereinschor „Gspielt und Gsung“ den musikalischen Teil, aufgelockert durch besinnlich heitere Geschichten, bevor zum geselligen Teil übergegangen wird.

HALLENSPORT

Die **BOULDERWAND** in der Sporthalle im Donaugymnasium Kelheim steht für uns, außer in den Schulferien, werktags ab 17 bzw. 18 Uhr zur Verfügung. Schlüssel und Absprache bei der Familie Stelzl.

Auch **„FIT DURCH DEN WINTER“** findet in dieser Sporthalle statt. Steffi Gabler und Unterstützer sorgen abwechselnd jeden Dienstag von Herbst bis Ostern (außer in den Schulferien) um 19.00 bis 20.30 Uhr für Kondition und Gelenkigkeit. Sollte

es zu aktuellen Änderungen kommen, werden diese auf der Homepage bekannt gegeben.

ALPINTREFF

Wir bieten 2026 einen bunten Mix für unsere monatlichen Mitgliedertreffen an. Die Jahreshauptversammlung findet um 20 Uhr im Gasthof „Weißes Lamm“ in Kelheim statt, siehe auch Seite 18. **FÜR ÄNDERUNGEN BZW. NOCH OFFENE ZEITEN VERWEISEN WIR AUF UNSERE HOMEPAGE BZW. DIE INFO IN**

DER ÖRTLICHEN PRESSE.

Treffen wir mit unseren nebenstehenden Aktivitäten Ihren Geschmack, sind mehr Vorträge (auch Sie dürfen sich gerne mit einbringen) oder mehr Aktivitäten gefragt? Wir freuen uns über Anregungen.

DONNERSTAG, 5. FEBRUAR

Winterspaziergang

Treff um 18 Uhr am Hafenhäusl zu einem Spaziergang, anschließend Glühwein und Brotzeit am Hafenhäusl

DONNERSTAG, 5. MÄRZ, 20 UHR

Jahreshauptversammlung/Jugendversammlung

FREITAG, 8. MAI

Musikalischer Abend im Naturfreundehaus

Treff um 18 Uhr am Parkplatz Zieglertal, ca. 19.30 Uhr Beginn

DONNERSTAG, 11. JUNI

Waldführung

Rupert Schlauderer zeigt uns seinen Wald, in dem es 100 verschiedene Bäume gibt. Treff um 18 Uhr Gasthaus Frischeisen in Thaldorf, ca. 19.45 Uhr Ausklang im Biergarten Frischeisen

SAMSTAG, 4. JULI

75-Jahrfeier am Hafenhäusl

DONNERSTAG, 1. OKTOBER

Herbstwanderung

Treff um 18 Uhr am Hafenhäusl, ca. 19.30 Uhr Brotzeit am Hafenhäusl



Schreiner

Bayern

ZEIT FÜR EUCH!

Sauna von uns.

Wir gestalten individuelle Saunen in Schreinerqualität nach Maß für Menschen, die Qualität fühlen wollen.



JETZT SAUNA PLANEN LASSEN!

WOHNRAUM8 GmbH

Forststr. 25a • D-93351 Painten

www.wohnraum8.de • Tel.: 09499 / 94 25 25



Jahreshaupt-/Jugendvollversammlung 2026

Die **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** findet am Donnerstag, den **5. MÄRZ 2026 UM 20.00 UHR** im Gasthof Weißes Lamm, Ludwigstr. 12, Kelheim statt. Hierzu ergeht satzungsgemäß die Einladung mit nachfolgend aufgeführter Tagesordnung.

TAGESORDNUNG:

- 1. Begrüßung
- 2. Gedenkminute für verstorbene Mitglieder
- 3. Jahresberichte mit Aussprache
- 4. Kassenbericht 2025
- 5. Kassenrevisionsbericht 2025
- 6. Entlastung der Vereinsleitung
- 7. Nachwahl u.a. Jugend- und Tourenwart
- 8. Haushaltsvoranschlag 2026
- 9. Verschiedenes /Anträge

Die **JUGENDVOLLVERSAMMLUNG** findet am Donnerstag, den **5. MÄRZ 2026 UM 19.30 UHR** im Gasthof Weißes Lamm, Ludwigstr. 12, Kelheim statt. Hierzu ergeht satzungsgemäß die folgende Einladung.

TAGESORDNUNG:

- 1. Begrüßung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Verschiedenes/Anträge

Stimmberechtigt sind alle Sektionsmitglieder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Die Einladung geht außerdem an alle Jugendleiter, alle gewählten JDAV-Funktionsträger, alle Leiter von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion sowie den Sektionsvorstand.

Ergebnis der Neuwahlen 2025

VORSTANDSCHAFT

1. Vorsitzender	Dr. Christa Andres
2. Vorsitzender	Klaus Hainzlmeier
Schatzmeisterin	Helga Louwen
Schriftführer	Christian Mader
Jugendreferent	Markus Kammermeier
Naturschutzreferent	Ingmar Stöckel
Ausbildungsreferent	NEU Werner Hueber

BEIRAT

Hüttenwart	Michael Köbler
Hüttenwart, stv.	NEU Thomas Schlagenhauser
Bücher- und Kartenwart	Helmut Hainzlmeier
Tourenwart	unbesetzt
Gerätewart	Johann Stockbauer
Hafenhäuswart	Ulrich Köglmeier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Ulrike Federl
Schriftführerin, stv.	Doris Schlegel
Administrator Homepage	Timo Deufel
Datenschutzbeauftragte	Martina Pöppel
Jungmannschaft	Severin Hueber
Klettergruppe	Matthias Flotzinger
Familiengruppe Klettern	Koji Hidding
Familiengruppe	Klaus Zehndbauer

EHREN RAT

Quirin Oellinger
Hans Senft
Ingrid Hainzlmeier

KASSENPRÜFER

1. Kassenprüfer	Johann Auer
2. Kassenprüfer	Uwe Kink

Kurzprotokoll der Jahreshauptversammlung 2025

13. MÄRZ 2025 IM GASTHAUS WEISSES LAMM

TOP 1: Die 1. Vorsitzende Dr. Christa Andres eröffnete die Jahreshauptversammlung 2025. Sie begrüßte die 52 erschienenen Mitglieder und stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 2: Frau Dr. Christa Andres verlas die Namen der verstorbenen Mitglieder des Jahres 2024. Anschließend erhoben sich die anwesenden Mitglieder von ihren Plätzen zu einer Schweigeminute.

TOP 3: Die Referenten der verschiedenen Gruppen trugen ihre Jahresberichte vor. Frau Dr. Christa Andres bedankte sich bei allen ehrenamtlich tätigen Personen in der Sektion für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

TOP 4: Schatzmeisterin Frau Helga Louwen trug den Kassenbericht 2024 vor. Die Einnahmen betrugen 184.242,72 €, ausgegeben wurden 213.563,04 €. Das Vereinsvermögen beträgt 133.852,14 €. Das Defizit von 29.320,32 € ist u. a. auf die Durchführung der Dachsanierung und die Installation einer Photovoltaikanlage zurückzuführen.

TOP 5: Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte durch Uwe Kink und Johann Auer am 3. März 2025. Anwesend waren Helga Louwen und Dr. Christa Andres. Das Ergebnis der Prüfung: Bankguthaben und Bargeld stimmen mit den Belegen überein.

TOP 6: Erhöhte Verbandsbeiträge und allgemeine Preissteigerungen erfordern eine Beitragsanpassung. Die neuen Mitgliedsbeiträge sind auf der Homepage der Sektion Kelheim und im Mitteilungsheft 75 (2026) veröffentlicht. Die Beitrags-erhöhung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

TOP 7: Auf Antrag von Frau Dr. Christa Andres wurde die Vereinsleitung einstimmig entlastet.

TOP 8: Die Neuwahl der Vorstandschaft, des Beirats und der Kassenprüfer leiteten Quirin Oellinger und Helmut Hainzlmeier. Wahlergebnisse siehe Kasten linke Seite.

TOP 9: Helga Louwen stellte den anwesenden Mitgliedern den Haushaltsvoranschlag 2025 vor. Veranschlagte Einnahmen für 2025: 170.300 €; geplante Ausgaben: 176.740 €. Darin enthalten sind die Kosten für das vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim geforderte Trinkwassergutachten. Der gesamte Haushaltsvoranschlag 2025 wurde einstimmig angenommen.

Frau Dr. Christa Andres bedankte sich für die Aufmerksamkeit und beendete die Jahreshauptversammlung 2025 um 21.10 Uhr.

Christian Mader



75ster Geburtstag unserer Sektion

1951: Der Krieg ist sechs Jahre vorbei, die Familien haben wieder zusammengefunden, mit den Kelheimer Fabriken und der Wirtschaft geht es wieder aufwärts, also steht kulturellen Veranstaltungen und Vereinsleben nichts mehr im Wege. Bei einer Aufführung eines Theaterstücks des Sportclubs Kelheim-Ost hatte der damalige Direktor der „Zellwolle“, Dr. Jung, die Idee, eine Bergsteigerabteilung innerhalb des Sportclubs zu bilden. Es sollte noch ein Jahr dauern, bis im September 1951 die 39 Gründungsmitglieder im Affeckinger Bierstüberl beschlossen, aus der inzwischen bestehenden Unterabteilung der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins eine eigene Sektion zu gründen.

Damals, kurz nach dem Krieg, war bei Ausrüstung und Kleidung Improvisation angesagt. Die Mitglieder der ersten Zeit erzählen von lustigen Fahrten mit einem von der „Zellwolle“ zur Verfügung gestellten Lastkraftwagen über staubige Gebirgsstraßen, von Gipfelbesteigungen in Straßenkleidung und mit normalen Halbschuhen, oft musste eine Aktentasche als provisorischer Rucksack dienen. Der Grenzverkehr nach Österreich war durch Devisenbeschränkung stark behindert, die Transportmöglichkeiten in die Berge begrenzt und die finanziellen Mittel gering. So war es damals einem Teil der Mitglieder nicht möglich, den Jahresbeitrag von 8 DM auf einmal zu zahlen. Es oblag dem 2. Kassier, acht Mal pro Jahr persönlich zu den Mitgliedern zu gehen und die Raten einzusammeln.

Ein Jahr später hatte die Sektion schon 104 Erwachsene, 28 Jungmannschafts- und zehn Jugendmitglieder. Dr. Jung spendete aus seinem persönlichen Ausrüstungsfundus zwei Hanfseile, drei Karabiner und einen Hammer. Wertvoll für die weitere Entwicklung war auch die Gewährung von Sonderurlaub durch die „Zellwolle“ für den damaligen Sektionsvorsitzenden Hans Tomandl zur Erlangung des „Lehrwartes für Bergsteigen“.

Inzwischen war der zur Personenbeförderung zugelassene Lastwagen der „Zellwolle“ längst durch einen Bus ersetzt, der regelmäßig zur Jubiläumshütte im Spitzingseegebiet fuhr, Mann und Frau trugen Kniebundhose, die genagelten Schuhe wurden durch Vibram besohlte Lederstiefel ersetzt. Der/die SkifahrerIn steckte in Steghosen und fuhr Eschenholzski mit Kabelbindung und Tiefzughaken. Schon 1957 richtete die Sektion die erste Stadtmeisterschaft im Skifahren aus. Die Torstangen wurden von den Teilnehmern noch selbst den Hang hinaufgetragen, und das gesamte Teilnehmerfeld musste die Strecke „eintreten“. Das Wirtschaftswunder füllte langsam die Geldbeutel, so manche Gruppenfahrt ging in die Ost- oder Westalpen.

Grundlage für viele schöne und unfallfreie Touren war und ist eine solide Ausbildung. Der „Lehrwart für Bergsteigen“ ist zwischenzeitlich längst durch viele spezielle Ausbildungen ersetzt worden. Die Sektion kann heute auf 29 Übungsleiter zurückgreifen, von Wanderführer über Hochtourenleiter, von Kletterbetreuer über Sportklettertrainer bis Mountainbikeführer, von Skibergsteigen- bis Skihochtourenführer.

Auch in der Kelheimer Gegend wurde geklettert: Kastlhof, Prunn, Nußhausen und die Weltenburger Enge dienten der Ausbildung und Übung. Schon in der Mitte der 50er Jahre gab die Sektion einen Kletterführer für dieses Gebiet heraus und schärfte den Blick für den Naturschutz. So war es nur eine Frage der Zeit, bis die Sektion Anfang der 60er Jahre auf Bitten des Landratsamts die Überwachung des Naturschutzgebietes „Weltenburger Enge“ übernahm.

Anfang der 60er Jahre stemmte der Verein seine größte Aufgabe und begann mit dem Bau der vereinseigenen Hütte im Wendelsteingebiet. Viel Engagement, noch mehr Idealismus, originelle Spendenaktionen und unzählige Arbeitsstunden wurden mit einer wunderschönen Hütte belohnt, die bis heute das Kleinod der Sektion ist. Die Ära von Metallski, Sicherheitsbindung und Schnallenstiefel hatte begonnen, und in den Skilagern auf

der Kelheimer Hütte lernte mancher Kelheimer das Tiefschnee fahren im Lacherkar.

Aus Gesängen bei zünftigen Hüttenabenden kristallisierte sich eine fast professionelle Gesangsgruppe heraus. Inzwischen sind die Sänger in die Jahre gekommen, und es formierte sich kurz nach der Jahrtausendwende die nachfolgende Gruppe „gspielt und gsunga“.

In den 60er Jahren boomten die Faschingsbälle – und einer davon war der DAV-Ball, eine der Veranstaltungen, mit der der Verein am Kelheimer Vereinsleben teilnahm. Regelmäßig wurden die Ski-Stadtmeisterschaften, mal sportlich, mal aber auch als Gaudiwettbewerb durchgeführt. Auch mit Errichten der Boulderwand am Donau-Gymnasium und dem Waldklettergarten am Naturfreudehaus (leider nicht mehr im Betrieb) wurden Aktivitäten für die Allgemeinheit angeboten.

Die Entwicklung ging rasant weiter, die Ausrüstung wurde immer besser, der Klettergürtel ersetzt das um die Rippen gebundene Seilende, Lawinenpiepser ersetzen die Lawinenschnur, Snowboard behauptet

sich neben Carvingski, Klettern an der Kletterwand und Bouldern werden modern, Klettersteige immer beliebter, und das Mountainbike erobert die Berge.

Der harte Kern von Kletterern/innen und Bergsteigern/innen formierte sich 1969 zu einer Bergwachgruppe, die im Kelheimer Landkreis THW, Polizei und Notärzte bei entsprechenden Einsätzen unterstützt.

2001 konnte das Hafenhäusl am alten Kanal gepachtet werden. Wieder waren Eigenleistung und Engagement gefordert, bis Jugendgruppe und Jungmannschaft hier ihre Bleibe hatten.

Inzwischen ist aus der kleinen Gründertruppe ein Verein mit über 2900 Mitgliedern geworden.

DAS 75-JÄHRIGE BESTEHEN 2026 WIRD IM RAHMEN DES KREISSTADTFESTES AM 4. JULI 2026 BEIM HAFENHÄUSL GROSS GEFEIERT.

Genaueres wird in der Tagespresse zu gegebener Zeit veröffentlicht. Wir freuen uns mit euch, dieses Jubiläum zu feiern!

Ulrike Federl



WILDER GENUSS aus dem
Bayerischen STAATSWALD

Suchen Sie...
REGIONALES FLEISCH
TOLLEN GESCHMACK und
GESUNDE ERNÄHRUNG?

*Dann sind Sie bei
uns genau richtig!*

Wildspezialitäten
vom REH und WILDSCHWEIN erhältlich am
FORSTBETRIEB Kelheim
in der Hienheimer Str. 14, 93309 Kelheim

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag und Donnerstag
9 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr

 **BAYERISCHE
STAATSFORSTEN**
Nachhaltig Wirtschaften.



optik JÄKEL



Neu bei uns:
Monoscheiben-Sportbrillen
mit extra viel Durchblick!
Perfekter Windschutz - cooles Aussehen - scharfes Sehen ...
... und das in eigener Sehkraft!

Kelheim - Schäfflerstr. 14 - Tel.09441-3677
www.sportoptik-jaekel.de

SPORTOPTIK JÄKEL INFORMIERT

Durchblick mit Sportbrillen

KLARE SICHT FÜR KLARE ENTSCHEIDUNGEN – AM BERG, AUF DER PISTE UND IM SATTEL

Die Berge sind für viele von uns der schönste Abenteuerspielplatz – hier tanken wir Energie, erleben Natur pur und genießen das Panorama. Doch gutes Sehen ist dabei entscheidend: Es erhöht die Trittsicherheit, verbessert die Einschätzung von Gelände und Wetter und sorgt für mehr Sicherheit und Genuss.

Nur wer gut sieht, kann den Weg auch richtig wählen.

SPORTBRILLEN FÜR DEN BERGSPORT

Ob beim Wandern, Klettern oder auf Skitour – wechselndes Licht, Schatten, Wind und Staub stellen unsere Augen ständig vor neue Herausforderungen.

Eine Sportbrille mit optimierten Funktionsfiltern sorgt für kontrastreiche Sicht bei allen Lichtverhältnissen und schützt die Augen zuverlässig vor UV-Strahlung, Wind und Fremdkörpern. So bleiben Orientierung und Sicherheit auch in anspruchsvollem Gelände erhalten.

SPORTBRILLEN FÜR DEN SKISPORT

Auf der Piste oder im Hochgebirge ist klare Sicht nicht nur Komfort, sondern Sicherheit. Bodenunebenheiten, Schneefelder oder Eisflächen lassen sich nur mit der richtigen Tönung und Kontrastverstärkung rechtzeitig erkennen.

Im Gletscher- und Hochgebirgseinsatz empfiehlt sich eine Schutzstufe 4 mit Seitenschutz, um die Augen vor starker Sonneneinstrahlung, Wind und Kälte zu schützen.

SPORTBRILLEN FÜR DEN RADSPORT

Radsport bedeutet Dynamik – wechselnde Lichtverhältnisse, Fahrtwind, Insekten oder aufgewirbelte Partikel verlangen der Brille einiges ab.

Eine gute Sportbrille für Radfahrer bietet perfekten Sitz, Rundumschutz und hohe optische Qualität. Spezielle Filter gleichen Lichtwechsel aus und erhöhen den Kontrast – für mehr Sicherheit und Spaß, ob auf der Feierabendrunde oder der Transalp.

UNSER TIPP:

Testen Sie Ihre neue Sportbrille in unserem Windkanal – so spüren Sie sofort, ob sie optimal sitzt, vor Wind schützt und ein freies Blickfeld bietet.

Wir beraten Sie gerne – für bestes Sehen bei jedem Abenteuer.

Simon Jäkel

Master of Science in Vision Science and Business,
Optometrist und Augenoptikermeister



Vereinseigene Hütte am Sudelfeld

Die Hütten-Reservierung für unsere vereinseigene Hütte ist ausschließlich möglich über folgende E-Mail-Adresse: **HUETTENRESERVIERUNG@ALPENVEREIN-KELHEIM.DE**. Vereinsmitglieder haben Vorrang. Bitte bedenkt, dass die Familien auf Ferien angewiesen sind.

Für die Anmeldung benötigen wir von allen Übernachtungsgästen die **AUSGEFÜLLTE EXCEL-DATEI** (diese ist auf der Homepage hinterlegt) mit folgenden Angaben:

- Den Namen, den Mitgliedsstatus (Sektion/Gast), Mitgliedsnummer, Geburtsdatum, Adresse und die Handynummer des Anmelders (für Notfälle)

DIE RESERVIERUNG MUSS AUSSERDEM FOLGENDE DATEN ENTHALTEN:

- Datum der Übernachtung (Ankunfts- und Abreisedatum)
- Anzahl der Übernachtungsgäste (inkl. Anzahl der Gäste – **max. 3 Gäste pro Sektionsmitglied**)
- Schlüsselabholstelle oder Schlüsselversand (bei Versand muss mit zeitlicher Verzögerung gerechnet werden)

WIR BITTEN UM RECHTZEITIGE ANMELDUNG UND ANGABE ALLER DATEN, ANSONSTEN WIRD DIE RESERVIERUNG KÜNFTIG NICHT MEHR BEARBEITET!

Alle Arbeiten werden ehrenamtlich erledigt. Es bereitet unheimlich viel Mühe, den Daten hinterherzulaufen. Das Hüttenteam ist bestrebt, die Reservierungswünsche umgehend und möglichst komplikationslos zu erfüllen und binnen 48-72 Stunden Rückmeldung zu geben.

Das **ABRECHNUNGSBLATT** (liegt in der Hütte auf) **IST INNERHALB EINER WOCHES** zu senden per E-Mail (Scan, Foto) an: **HUETTENRESERVIERUNG@ALPENVEREIN-KELHEIM.DE** oder per Post an: Martina Pöppel, Brander Steig 5, 93309 Kelheim (unter Angabe einer Kontakt-E-Mail-Adresse für den Rechnungsversand).

Nach Überprüfung der Rechnung erhaltet Ihr von uns via E-Mail eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb **EINER WOCHES NACH ERHALT** der Rechnung auf das darin angegebene Konto zu überweisen.

SCHLÜSSELABHOLSTELLEN SIND:

KELHEIM: K+L Bikes
Schäfflerstr. 14, Geschäftszeiten: Di-Fr 13.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-13.00 Uhr

ABENSBERG: Nadelkissen
Ulrichstr. 35, Geschäftszeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

PENTLING: Markus Schaffelhuber
Stadtweg 12, Tel. 0172 8112709

LANGQUAID: Emmeram Huf
Ringweg 20, Tel. 09452 1571

Für den Schlüssel sind 20 € Pfand zu hinterlegen. Der Schlüssel kann für weiter Anreisende ggf. auch versandt werden gegen eine Versandgebühr von 5,00 EUR.

Beachtet während Eures Aufenthalts auf der Hütte bitte die Aushänge zum Umgang mit der Heizung und dem Holzofen. Nachdem sich der DAV insbesondere dem Umweltschutz widmet, bitten wir um einen ressourcenschonenden und umweltbewussten Umgang mit Heizung und Holzofen sowie dem Wasserverbrauch.

Außerdem sollten Geschirrtücher für Eigenbedarf auf die Hütte mitgenommen werden, es liegen nicht zwingend Geschirrtücher aus.

Wir wünschen Euch einen angenehmen Hüttenaufenthalt!
Euer Hüttenteam

HÜTTENBELEGUNG 2026 – BITTE BEACHTEN!

- Wegen Einsatz der Hüttenmannschaft (Reinigung, Reparaturen) ist die Hütte an folgenden Terminen gesperrt: 08.-10.05. und 16.-18.10.2026
- Wegen Sektionstouren/Ausbildung/Familiengruppe ist die Hütte für Mitglieder am 16.-18.01., 25.-28.01., 31.01.-01.02. und 10.-12.7.2026 nur beschränkt verfügbar.

Kelheimer Hütte: Gebühren

ÜBERNACHTUNG

GEBÜHR IN €/NACHT

GRUPPE 1: MITGLIEDER DAV SEKTION KELHEIM

1A)	Alter < 6 Jahre	0,00
1B)	Alter 6-13 Jahre	3,00
1C)	Alter 14-18 Jahre u. Jungmannschaftsmitglieder	4,00
1D)	Alter > 18 Jahre	7,00

GRUPPE 2: DAV-MITGLIEDER, JEDOCH NICHT SEKTION KELHEIM

2A)	Alter < 6 Jahre	2,00
2B)	Alter 6-13 Jahre	5,00
2C)	Alter 14-18 Jahre	7,00
2D)	Alter > 18 Jahre	13,00

GRUPPE 3: NICHT-DAV-MITGLIEDER (GAST)

3A)	Alter < 6 Jahre	5,00
3B)	Alter 6-13 Jahre	7,00
3C)	Alter 14-18 Jahre	12,00
3D)	Alter > 18 Jahre	20,00

FÜR ALLE GÄSTE: ENERGIEZUSCHLAG VOM 01.10.-31.03. 2,00 € PRO PERSON/NACHT

DUSCHE

je Dusche	2,00
-----------	------

GETRÄNKE

€/GETRÄNK

Bier	2,50
Limo/Wasser	1,00



HÜTTENORDNUNG

DIE KELHEIMER HÜTTE IST UNSER ALLER EIGENTUM UND WERTVOLLSTER BESITZ DER SEKTION. JEDES MITGLIED BZW. JEDER GAST IST SOMIT VERANTWORTLICH FÜR DEN ERHALT. DAHER IST FOLGENDES ZU BEACHTEN.

ANREISE

- Schuhe in den Regalen im Trocknungsraum abstellen!
- Die gesamte Hütte nur mit Hüttenschuhen bzw. Hausschuhen betreten
- Strom am Hauptschalter vor dem Trockenraum einschalten und den Hauptwasserhahn im Waschraum Herren aufdrehen
- **Jeder Besucher muss sich zu Beginn des Aufenthalts ins Hüttenbuch eintragen (lfd. Nr.).**
- Der Erstankommende überprüft bzw. nimmt den Getränkebestand auf (Eintragung ins Hüttenbuch)
- Fensterläden öffnen, festmachen und Räume lüften!

AUFENTHALT

- Das Hüttenumfeld in Ordnung halten
- Rucksäcke und Bekleidung müssen im Keller (Regale) aufbewahrt werden (Gefahr von Verbreitung der Bettwanzen).
- Betten nur mit (Hütten-)Schlafsack oder mit zwei Bettlaken benutzen
- Die Hüttenruhe von 23.00-06.00 Uhr einhalten
- In den Schlafräumen darf weder gegessen noch getrunken werden
- Lebensmittel in den Boxen und im Getränkelager aufbewahren!
- Benutztes Geschirr spülen und wieder in die Schränke einräumen. Essplatz reinigen!
- **Entsorgung von Toilettenartikeln ausschließlich in Hygienebeuteln und über die Abfalleimer**
- Beim Aufenthalt in der Hütte ist gegenseitige Rücksichtnahme und Zusammenarbeit aller Gäste erforderlich.

GENERELLE VERBOTE:

- Mit dem Auto zur Hütte zu fahren ist für Besucher verboten. Bei Nichteinhaltung kann ein Vereinsausschluss ausgesprochen werden. Ausnahmen gibt es nur für vom Vorstand genehmigte Fahrten zur Versorgung und Entsorgung der Hütte.
- In der gesamten Hütte besteht Rauchverbot.
- Haustiere sind auf der Hütte verboten.
- Es dürfen kein Bier oder andere Getränke (Ausnahme Wein) mitgebracht werden.

Eure Vorstandschaft

Bei technischen Problemen oder sonstigen Fragen sind wir unter folgender Nummer erreichbar:

Tel. +49 179 6932571 Michael Köbler, Hüttenwart
Tel. +49 157 50160861 Thomas Schlagenhauer, stv. Hüttenwart

ABREISE

- Jeder Hüttenbesucher muss sich bei der Abreise im Hüttenbuch austragen.
- Bei mehreren Gruppen gemeinsam einen Zwischenstand machen und Bestand überprüfen, bei Richtigkeit den Verbrauch ins Hüttenbuch eintragen.
- Bei mehreren Gruppen muss der Getränkebestand gemeinsam ermittelt und Differenzen untereinander ausgeglichen werden. Jeder trägt seinen Verbrauch ins sein Abrechnungsformular ein.
- Die laufende Nummer aus dem Hüttenbuch muss ins Abrechnungsformular übertragen werden.
- Die Küchenregale und die Regale im Getränkelager leeren und die Reste mitnehmen. **Keine Essensreste im Freien entsorgen!**
- Der Getränkekühlschrank sollte wieder befüllt werden und ist nicht für Lebensmittel gedacht. **Thermostat bitte nicht verstellen – Frostgefahr!**
- Den Holzofen reinigen und den Aschenkasten leeren. Die Asche gehört in die Aschentonne.
- Die Holzkisten bitte wieder füllen.
- Restmüll (Babywindeln, abgebrochene Skistöcke, Zigarettensammel und auch Papier) in Tüten sammeln und mit nach Hause nehmen.
- Die Schlafplätze reinigen und „Betten machen“!
- Die Hütte ist in gereinigtem Zustand zu verlassen, d.h. mit den anderen Hüttenbesuchern ist am Vorabend gemeinsam abzusprechen, wer was putzt und wischt! (Schlafräume, Aufenthaltsraum, Küche, WC, Waschräume, Dusche, Rucksackraum).
- In allen Räumen das Licht ausschalten!
- Die Fenster/Fensterläden und die Eingangstüren schließen bzw. verriegeln. Die Türen zu den Schlafräumen bitte offen lassen!
- Heizkörper-Thermostat wegen Frostschutz auf * (Stern) stellen
- Die Lüftungsanlagen im OG und Trockenraum auf Stufe 1 stellen
- Das Wasser am Hauptwasserhahn abdrehen, den Strom am Stromhauptschalter ausschalten!

BEI AUSLÖSEN DER BRANDMELDEANLAGE ODER FEHLALARM MÜSSEN DIE HÜTTENWARTE ODER DIE VORSTANDSCHAFT VERSTÄNDIGT WERDEN.

WER DIE HÜTTENORDNUNG NICHT EINHÄLT, KANN VON DER HÜTTE VERWIESEN WERDEN!

Brandschutz auf der Kelheimer Hütte

BRANDMELDEANLAGE

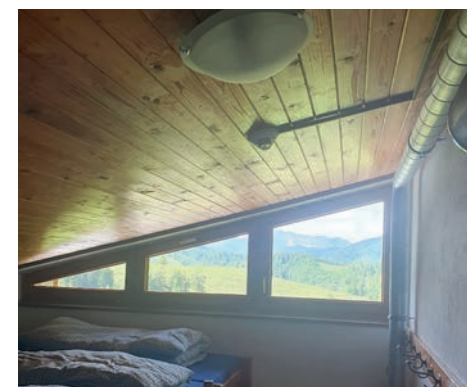
Hallo zusammen, mancher von Euch hat bei seinem Aufenthalt in der Hütte ein neues „Kasterl“ unter dem Hauptschalter schon entdeckt. Dies ist die neue Brandmeldeanlage BMA, nachdem es eine behördliche Auflage wurde, dass sämtliche Brandmelder vernetzt sein müssen und einen zentralen Alarm auslösen (optisch durch einen Blitzler und akustisch durch eine lautstarke Sirene).

Die Brandmelder wurden in allen Schlafräumen verbaut. **BEI EINER AUSLÖSUNG MUSS DER AUSGEWIESENE SAMMELPLATZ VOR DER HÜTTE AUFGESUCHT WERDEN.** Die Feuerwehr wird nicht direkt verständigt!

Bei einem Fehlalarm an der BMA diesen bitte in Ruhe quittieren – dies ist gut beschrieben durch eine Bildanleitung –, und im Anschluss bitte einen Hüttenwart/Vorstandschaft verständigen! Einen herzlicher Dank für die tatkräftige Unterstützung geht an an Helmut, Sepp & Giorgio!

BRANDSCHUTZORDNUNG NACH DIN14096 TEIL B

Zusätzlich zur Brandschutzmeldeanlage (BMA) haben wir als Betreiber einer Beherbergungsstätte, sprich der Kelheimer Hütte, die Pflicht, auch eine entsprechende Brandschutzordnung (BSO) zu erstellen. Textliche Basis in Form einer Vorlage war dankenswerterweise beim Hauptverband verfügbar, der sich diesem Thema in den letzten Wochen mit Unterstützung eines Ingenieurbüros vertieft gewidmet hatte. Der einleitende Satz der BSO „... Der Umstand, dass in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausbricht, beweist nicht, dass keine Gefahr besteht, sondern stellt für die Betroffenen einen Glücksfall dar, mit dessen Ende jederzeit gerechnet werden muss.“ begründet diese rechtliche Anforderung.



Eine Ausgabe der BSO liegt in der Kelheimer Hütte vor Ort aus und kann dort eingesehen werden. Außerdem kann die BSO von unserer Homepage heruntergeladen werden. Letztendlich liegt es an jedem Einzelnen von uns, sorgsam und umsichtig mit potenziellen Brandgefahren umzugehen und sich entsprechend zu verhalten.

Bei Anmerkungen zur BSO wendet euch bitte direkt an den Vorstand bzw. die Hüttenwarte. Herzlicher Dank für eure tatkräftige Unterstützung!

Thomas Schlagenhauer





Bergmesse auf unserer Hütte

Am zweiten Sonntag im September fand unsere traditionelle Bergmesse statt. Das Wort „traditionell“ ist nicht übertrieben: Seit der Einweihung unserer Hütte am 2. August 1964 fand jährlich (außer zur Coronazeit) im Spätsommer die Messe an der Hütte statt. In all den Jahren haben die Pfarrer gewechselt, die musikalische Unterhaltung hat sich geändert, unser Männer-Viergesang ist zum Männer-Doppelquartett gewachsen, vom Damen-Dreigesang bis zur heutigen DAV Musik- und Gesangsgruppe „gspuult und gsunga“ hat sich viel gewandelt. Auch die Form der Messe variierte, mal klassisch, mal die Waldlermesse. Auch das Wetter ist verlässlich jedes Jahr anders. Mit den Jahren haben es technische Möglichkeiten und Routine ermöglicht, das launische Wetter in den Griff zu bekommen: ein Blick am Tag zuvor in die Wetterapp – und außer Bänken und Tischen wird, je nachdem, Regen- oder Sonnenschutz hervorgeräumt. Wenn auch noch stürmisches Wetter angesagt ist, dann muss in die Hütte umgezogen werden.



So auch dieses Jahr, schnell wurden im Aufenthaltsraum die Tische weggeräumt, ein Altar hergerichtet, die Fenster geöffnet, damit auch die Gäste auf der Terrasse, geschützt durch bergerprobte Kleidung, mitfeiern konnten.

Unser Stadtpfarrer Röhrner quetschte sich zwischen Ofen und Altartisch, die „gspuult und gsunga“-Gruppe unter Leitung von Rita Klemenz stimmte den ersten Gesang an, und schon konnte die Messe feierlich beginnen. Wie im Dorf das Wirtshaus neben der Kirche nach der Messe auf Gäste wartet, so durften sich die Messbesucher wie jedes Jahr auf der Hütte anschließend auf Würstl, Sauerkraut, Brezen und Bier freuen oder gleich zu Kaffee und Kuchen übergehen. Halt! – nicht traditionell sondern Premiere: Zum ersten Mal wurden selbstgemachte Ausgezogene, tags zuvor liebevoll gebacken, angeboten.



Für musikalische Unterhaltung am Nachmittag sorgten u.a. Emmeram Huf und Karl Schweiger. Der Wettergott hatte dann doch ein Einsehen, am Nachmittag ließ der Regen nach, und sogar die Sonne zeigte sich. So konnten die Teilnehmer nach einer gelungenen Veranstaltung trockenen Fußes zum Parkplatz zurückwandern.

Kommen wir nochmal zur Tradition zurück: Wieso feiert man auf Bergen, Hütten oder an besonderen Orten Messen? Gedenken an Gefallene in Kriegen, an Tote am Berg, Danken für ein gutes Wetter, keine Verluste bei der Almbewirtschaftung, Dank für ein gutes, gelungenes Werk (Hüttenbau) usw.. Helmut Hainzlmeier hat dazu recherchiert, dass es bereits mit der christlichen Missionierung unserer Gegend, so bis Ende des 5. Jhd. n. Chr. durch die Römer, begonnen hat. Die tatsächliche Christianisierung begann dann um 700 n. Chr. durch irische Mönche. Kirchen gab es da noch wenige, und deshalb wurden hl. Messen wohl im Freien gehalten. Es ist davon auszugehen, dass viele heidnische Kultstätten für Messen okkupiert wurden, wohl auch auf Anhöhen.

Mit dem Bau der Kirchen und Klöster beginnt auch die Zeit der Gedenkstätten und Kapellen und damit auch das Feiern eines Gottesdienstes auf Bergeshöhen. In der Umgebung um unsere Hütte war eins der frühesten Klöster auf einem Berg, die „Kleine Madrona“ (847 m über Flinsbach am Inn), erbaut im Jahr 1130. Jetzt steht dort das Petersberg-Kircherl, bekannt durch die Musikantenwallfahrt, die alle zwei Jahre stattfindet. So richtig in Schwung kam die Errichtung von Kapellen auf Bergen Ende des 17. Jahrhunderts. Eine kleine Aufzählung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, im Umkreis unserer Hütte:

- Nusel-Kapelle, 2. Hälfte 17. Jhd., Gemarkung Oberaudorf
- Maria Hilf-Kapelle, 1710 im Valepp
- Wendelstein-Kapelle, 1718
- Schachenmesse beim Sachenhaus auf 1860 m, seit 1872
- Wendelsteinkircherl, seit der Einweihung 1889 werden dort regelmäßig Gottesdienste gehalten
- Wallbergkircherl, seit 1910

Auch in der neuesten Zeit werden aus bestimmten Anlässen regelmäßige Bergmessen ins Leben gerufen, z.B.

- Zugspitzmesse seit 1953, genannt Gatterlmesse, zur Erinnerung an ein Lawinenunglück mit vier toten Grenzbeamten
- Steinling-Kapelle, Kampenwand 1976, errichtet zum Andenken der Gefallenen des 1. und 2. Weltkriegs
- Bergopfer-Gedenkkapelle, eingeweiht 1999, auf der Kührintalm, Schönau am Königsee



TJA, JETZT WERDEN WIR 2026 MIT DER TRADITION BRECHEN! STATT BERGMESSE WOLLEN WIR DAS 75-JÄHRIGE BESTEHEN UNSERER KELHEIMER SEKTION AUCH IN KELHEIM FEIERN: AM 4. JULI AM HAFENHÄUSL.

Ulrike Federl





Einzigartig in der Region, der Ski Schleifautomat aus dem deutschen Hause Reichmann.



ZIPFIT: Schäumen war einmal, der neue, perfekt anpassbare Innenschuh aus Kork.

SKIMULATOR

Anprobegerät für passgenaue Skischuhe

Ahmt das Gefälle (Alpin) und die Steigung (Touren) einer Skipiste nach.

Die patentierte Lösung aus Kelheim, die Skischuhen zum perfekten Sitz verhilft.



KELHEIM

Schäfflerstr. 17 · 93309 Kelheim
www.sport2000kelheim.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di - Fr 9:30 - 18:30 Uhr
Sa 9:30 - 16:00 Uhr

SKISPORTTECHNIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Sport 2000 Bachschmid in Kelheim

Ab sofort sorgt bei Sport Bachschmid modernste Technik für noch mehr Fahrspaß und Sicherheit auf der Piste!

Mit dem neuen **SLOPE MASTER VON REICHMANN & SOHN** bieten wir Ihnen Skiservice auf dem neuesten Stand der Technik – präzise, schonend und individuell abgestimmt auf Ihren Ski oder Ihr Snowboard. Der Slope Master liefert perfekte Ergebnisse für Belag und Kante – egal ob Alpinski, Langlauf oder Snowboard. Dank modernster Struktur- und Kantentechnologie genießen Sie optimalen Halt, bestes Gleitverhalten und noch mehr Kontrolle auf der Piste.

ERLEBEN SIE DEN UNTERSCHIED EINES ECHTEN PROFI-SERVICES:

- Perfekte Kanten, glatter Belag und ein spürbar besseres Fahrgefühl
- Jetzt Ski oder Board vorbeibringen und Top-Service erleben!

Nie mehr Blasen an den Füßen – das ist das Ziel für jeden Skitourengeher. Mit dem **ZIPFIT – DEM ERSTEN INNENSCHUH AUS KORK** – wird das endlich möglich. Durch Erwärmen des Innenschuhs auf 80 Grad verflüssigt sich das Korkinnenmaterial und passt sich so rundherum um den Fuß an.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Man kann seinen alten Schuh verwenden und nur den Innenschuh auswechseln, man muss also nicht unbedingt eine neue Schale kaufen.
- Der ZIPFIT bietet perfekten Halt.
- Er wird keine Druckstellen verursachen.
- Es gibt drei Variationen des Innenschuhs: Alpin, Tour und Race – je nach Anforderung.
- Der Kork-Innenschuh ist nachhaltig, weil wiederverwendbar und erneut anpassbar.
- Schienbein, Rist und Vorfuß können mittels eines Korkstabes nachjustiert werden.
- Kork kann punktuell entnommen werden.

Viele Skifahrer und Tourengeher leiden oft unter schlecht sitzenden und/oder zu großen Schuhen, was zu Schmerzen, Blasen, unzureichendem Halt und im Endeffekt unbefriedigtem Fahrerlebnis führt. Die Lösung für perfekte Ski- und Tourenskischuhe ist der **SKIMULATOR**, die patentierte Weltneuheit aus Kelheim.

DAS KANN NUR DER SKIMULATOR:

- Das erste und einzige Tool, das die Hangneigung in den Laden bringt.
- Realistische Pistensimulation für die perfekte Passform
- Optimale Skischuh- oder Tourenschuhgröße durch gezielte Abfahrts- oder Aufstiegsposition
- Einzigartiger Passform-Service, den nur der Händler mit einem Skimulator bieten kann.



Tourenprogramm 2026

Skitour für Einsteiger

16.01.2026 - 18.01.2026

K: mittel
T: leicht
MATERIAL: Skibergsteigen
Ü: Kelheimer Hütte
ADT: 6
ANMELDUNG: 05.01.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 45 €
STORNO: –
ORG: Günter Gaßner
KONTAKT: guenter.gassner@gmx.net

Winterwandern „Auf dem Goldsteig von Furth zum Watzelsteig“



ÖPNV-ANFAHRT

24.01.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Wandern
ADT: 8
ANMELDUNG: 15.01.2026
UB: 10 €
STORNO: –
ORG: Ingmar Stöckel
KONTAKT: ingmar@hotmail.de

Skitouren rund um die Kelheimer Hütte

25.01.2026 - 28.01.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Skibergsteigen
Ü: Kelheimer Hütte
ADT: 8
ANMELDUNG: 15.01.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 50 €
ORG: Christa Andres
KONTAKT: andreschrista@t-online.de

Eisklettern

29.01.2026 - 31.01.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Eisfallklettern
ADT: 2 pro Führer
ANMELDUNG: 04.06.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 90 €
STORNO: –
ORG: Helmut Gleixner
KONTAKT: helmut-gleixner@t-online.de

Skitouren im Alpbachtal

31.01.2026 - 01.02.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Skibergsteigen
Ü: Gasthof im Tal
ADT: 8
ANMELDUNG: 11.01.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 30 €
STORNO: –
ORG: Luisa Beck
KONTAKT: luisa-beck-web@web.de

Skitour Kelchsauer / Spitzing

31.01.2026 - 01.02.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Skibergsteigen
Ü: Kelheimer Hütte
ADT: 7
ANMELDUNG: 11.01.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 30 €
STORNO: –
ORG: Thomas Fottner
KONTAKT: fottner.prunn@web.de

ABKÜRZUNGEN

K: KONDITION, T: TECHNIK, Ü: ÜBERNACHTUNG,
HM: HÖHENMETER, ADT: ANZAHL DER TEILNEHMER,
FB: FAHRTBESPRECHUNG, UB: UNKOSTENBEITRAG,
ORG: ORGANISATOR, VS: VORAUSSETZUNGEN

Skitour Lungau

06.02.2026 - 08.02.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Skibergsteigen
Ü: Kirchenwirt Zederhaus
GIPFEL: Felskarspitze (1250 hm)
ADT: 7
ANMELDUNG: 18.01.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 45 €
STORNO: –
ORG: Thomas Fottner
KONTAKT: fottner.prunn@web.de

Skitouren im Defereggental

11.02.2026 - 14.02.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Skibergsteigen
Ü: Gasthof oder Ferienwohnung
ADT: 7
ANMELDUNG: 18.01.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 60 €
STORNO: –
ORG: Christa Andres
KONTAKT: andreschrista@t-online.de

Skidurchquerung Tuxer Alpen

23.02.2026 - 27.02.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Skibergsteigen
Ü: Naviser Hütte, Lizumer Hütte, Weidener Hütte, Rastkogelhütte
GIPFEL: Geier (2857 hm), Torspitze (2663 hm), Rastkogel (2762 hm), Roßkopf (2573 hm)
ADT: 5
ANMELDUNG: 15.01.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 100 €
STORNO: –
ORG: Andreas Poschenrieder
KONTAKT: andreas@poschenrieder-abensberg.de

Skitour Hohe Tauern

27.02.2026 - 01.03.2026

K: schwer
T: mittel
MATERIAL: Skibergsteigen
Ü: Matreier Tauernhaus
ADT: 5
ANMELDUNG: 15.01.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 45 €
STORNO: 80 €
ORG: Günter Gaßner
KONTAKT: guenter.gassner@gmx.net

Skitouren in den Tuxer Alpen

06.03.2026 - 08.03.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Skibergsteigen
Ü: Weidener Hütte
ADT: 7
ANMELDUNG: 31.01.2026
UB: 45 €
STORNO: 40 €
ORG: Luisa Beck
KONTAKT: luisa-beck-web@web.de

Skitour Berchtesgaden



GEMEINSCHAFTSTOUR

13.03.2026 - 15.03.2026

K: schwer
T: schwer
MATERIAL: Skibergsteigen
Ü: Pension in Ramsau
GIPFEL: Hoher Göll, Loferer Skihörndl
ADT: 3
ANMELDUNG: 15.01.2026
FB: nach Vereinbarung
STORNO: –
ORG: Günter Gaßner
KONTAKT: guenter.gassner@gmx.net



Grund-/Aufbaukurs Klettern

22.03.2026

K: leicht
T: leicht
MATERIAL: Sportklettern
Ü: heimische Felsen oder Halle
ADT: 5
ANMELDUNG: 28.02.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 20 €
STORNO: –
ORG: Wolfgang Hierl
KONTAKT: wolfgang7.hierl@gmx.de

SHT auf der Langtalereck Hütte

27.03.2026 - 29.03.2026

K: schwer
T: mittel
MATERIAL: Skihochtour
Ü: Langtalereckhütte
ADT: 4 pro Führer
ANMELDUNG: 03.03.2026
FB: 24.03.26 um 19 Uhr Gasthof Berzl
UB: 60 €
STORNO: –
ORG: Albert Schindlbeck
KONTAKT: 0170 8222894

Grund-/Aufbaukurs Klettern

28.03.2026

K: leicht
T: leicht
MATERIAL: Sportklettern
Ü: heimische Felsen oder Halle
ADT: 5
ANMELDUNG: 28.02.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 20 €
STORNO: –
ORG: Wolfgang Hierl
KONTAKT: wolfgang7.hierl@gmx.de

VORAUSSETZUNG FÜR DIE TEILNAHME

an **SKITOUREN**, **SKIHOCHTOUREN** sowie **SCHNEESCHUHTOUREN** ist die Fähigkeit zur korrekten Bedienung und Verwendung der Lawinenverschüttensuchgeräte (LVS) zur eigenen Sicherheit sowie Sicherheit der anderen Tourenteilnehmer. Hierzu bieten wir zur Auffrischung bzw. zum Neu-Erlernen eine entsprechende Ausbildung im Dezember an.

Skihohtouren auf der Brancahütte mit Piz Palü

15.04.2026 - 19.04.2026

K: schwer
T: mittel
MATERIAL: Skihochtour
Ü: Brancahütte
ADT: 4 je Führer
ANMELDUNG: 03.03.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 100 €
STORNO: –
ORG: Johannes Pfaff
KONTAKT: jppaff4@icloud.com

Bike und Ski im Karwendel



GEMEINSCHAFTSTOUR

17.04.2026 - 19.04.2026

K: schwer
T: schwer
MATERIAL: Skibergsteigen
Ü: Camping/ Pension
ADT: 3
ANMELDUNG: 15.02.2026
FB: nach Vereinbarung
STORNO: –
ORG: Günter Gaßner
KONTAKT: guenter.gassner@gmx.net

Familienwanderung auf dem Alpenen Steig



ELTERN-KIND-KLETTERN

18.04.2026

K: leicht
T: mittel
MATERIAL: Familiengruppe
ANMELDUNG: 14.04.2026
FB: nach Vereinbarung
STORNO: –
ORG: Koji Baydoun-Hidding
KONTAKT: suhaib.baydoun@web.de

Brennberg Höllbachtal



SENIOREN

25.04.2026

K: leicht
T: leicht
MATERIAL: Wandern
ADT: 7
ANMELDUNG: 04.04.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 5 €
STORNO: –
ORG: Christian Mader
KONTAKT: chrisundeli@t-online.de

Auf dem Goldsteig über 12 Tausender



ÖPNV-ANFAHRT

15.05.2026 - 17.05.2026

K: schwer
T: mittel
MATERIAL: Wandern
Ü: Gasthaus Eck, Arberschutzhaus
GIPFEL: Kaitersberg, Großer Riedelstein, Arber
ADT: 8
ANMELDUNG: 15.02.2026
UB: 30 €
STORNO: 50 €
ORG: Ingmar Stöckel
KONTAKT: ingmar@hotmail.de

Klettern im Kleinziegenfelder Tal

21.05.2026 - 23.05.2026

K: leicht
T: mittel
MATERIAL: Sportklettern
Ü: Gasthof Zöllner
ADT: 5 pro Führer
ANMELDUNG: 01.04.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 50 €
STORNO: –
ORG: Matthias Flotzinger
KONTAKT: flotzinger@web.de

Familien-Freizeit im Soča-Tal



ELTERN-KIND-KLETTERN

29.05.2026 - 03.06.2026

K: nicht zutreffend
T: nicht zutreffend
MATERIAL: Familiengruppe
Ü: Campingplatz Kamp Soča
ADT: 6 Familien
ANMELDUNG: 30.04.2026
FB: nach Vereinbarung
STORNO: –
ORG: Christian Bodem
KONTAKT: c-bodem@gmx.de

Vom Königsee durch steinerne Meer ins Salzburger Land



ÖPNV-ANFAHRT

04.06.2026 - 08.06.2026

K: schwer
T: mittel
MATERIAL: Wandern
Ü: Kärlinger Haus, Erichhütte, Arthurhaus
ADT: 8
ANMELDUNG: 15.02.2026
UB: 50 €
STORNO: 100 €
ORG: Ingmar Stöckel
KONTAKT: ingmar@hotmail.de

Hochtourenkurs/ Eiskurs

12.06.2026 - 14.06.2026

K: schwer
T: schwer
MATERIAL: Hochtouren
Ü: Oberwalderhütte
ADT: 4 pro Führer
ANMELDUNG: 01.05.2016
FB: nach Vereinbarung
UB: 80 €
STORNO: –
ORG: Andreas Gubik, Markus Kammermeier
KONTAKT: andreas@gubik.de





LIGHT UP YOUR RIDE

SCOTT RIDE

Ein E-MTB mit einem Gewicht von gerade einmal 15,5 kg. Ja, du hast richtig gelesen. Das SCOTT Lumen nutzt die schnellste XC/Trail-Rahmenplattform der Welt und bietet zusätzlich eine völlig geräuschlose und leistungsstarke elektrische Unterstützung, alles unter Beibehaltung der legendären Leichtbauweise von SCOTT.



KELHEIMWINZERSTRASSE 101 - 93309 KELHEIM
TEL: 09441-179900 WWW.BIKESTATIONKELHEIM.DE



Tannheimer Berge

20.06.2026 - 21.06.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Bergsteigen
Ü: Bad Kissingener Hütte
GIPFEL: Aggenstein, Rote Flüh
ADT: 7
ANMELDUNG: 15.05.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 20 €
STORNO: –
ORG: Christian Mader
KONTAKT: chrisundeli@t-online.de

Alpinklettern im Wilden Kaiser



ÖPNV-ANFAHRT

26.06.2026 - 28.06.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Alpinklettern
Ü: Kaindhütte
GIPFEL: Scheffauer
ADT: 2 pro Führer
ANMELDUNG: 03.04.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 90 €
STORNO: –
ORG: Helmut Gleixner
KONTAKT: helmut-gleixner@t-online.de

MTB-Tour „Zur Geigelstein Hütte und zu Fuß zum Gipfel“

27.06.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: MTB
ADT: 8
ANMELDUNG: 20.06.2026
UB: 10 €
STORNO: –
ORG: Florian Kellner
KONTAKT: florian.kellner@gmail.com

Eltern-Kind-Klettern im nördlichen Frankenjura



ELTERN-KIND-KLETTERN

27.06.2026 - 29.06.2026

MATERIAL: Familiengruppe
Ü: Landgasthof Fischer, Betzenstein (o. ä.)
ADT: 6 Familien
ANMELDUNG: 12.06.2026
FB: nach Vereinbarung
STORNO: –
ORG: Koji Baydoun-Hidding
KONTAKT: suhaib.baydoun@web.de

Greiding Adolf-Hackner-Weg



SENIOREN

30.06.2026

K: leicht
T: leicht
MATERIAL: Wandern
ADT: 7
ANMELDUNG: 06.06.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 5 €
STORNO: –
ORG: Christian Mader
KONTAKT: chrisundeli@t-online.de

Über die Reintalangerhütte auf die Zugspitze



ÖPNV-ANFAHRT

05.07.2026 - 06.07.2026

K: schwer
T: schwer
MATERIAL: Wandern
Ü: Reintalangerhütte
ADT: 6
ANMELDUNG: 30.04.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 20 €
STORNO: –
ORG: Doris Gaßner
KONTAKT: doris.gassner@gmx.de



Von Bergen über den Hochfeln nach Ruhpolding



ÖPNV-ANFAHRT

10.07.2026

K: schwer
T: mittel
MATERIAL: Wandern
ADT: 8
ANMELDUNG: 01.07.2026
UB: 10 €
STORNO: –
ORG: Ingmar Stöckel
KONTAKT: ingmar@hotmail.de

Sportkletterkurs für Mehrseillängen

10.07.2026 - 12.07.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Sportklettern
Ü: Kelheimer Hütte
ADT: 2 pro Führer
ANMELDUNG: 14.06.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 80 €
STORNO: –
ORG: Christian Bodem, Matthias Flotzinger,
Werner Hueber
KONTAKT: c-bodem@gmx.de

„Klettersteigkurs“ Achensee 5-Gipfel-Klettersteig

11.07.2026 - 12.07.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Klettersteig
Ü: Erfurter Hütte
ADT: 5
ANMELDUNG: 07.06.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 40 €
STORNO: –
ORG: Christian Mühl
KONTAKT: christian_muehl@web.de

Piz Bernina – Biancograt

18.07.2026 - 20.07.2026

K: schwer
T: schwer
MATERIAL: Hochtour
Ü: Tschiervahütte
ADT: 2 pro Führer
ANMELDUNG: 20.06.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 90 €
STORNO: –
ORG: Andreas Gubik
KONTAKT: andreas@gubik.de

Hochtour Adamello

01.08.2026 - 04.08.2026

K: schwer
T: mittel
MATERIAL: Hochtour
Ü: Rif. Mandrone Citta di Trento,
Rif. Lobbia Alta ai Caduti
dell' Adamello
GIPFEL: Monte Adamello (3539 hm)
ADT: 5
ANMELDUNG: 01.06.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 80 €
STORNO: –
ORG: Christian Mühl
KONTAKT: christian_muehl@web.de

Durch die Uina-Schlucht, über die Sesvenna-Hütte zum Ofenpass

14.08.2026 - 18.08.2026

K: schwer
T: mittel
MATERIAL: Wandern
ADT: 8
ANMELDUNG: 15.02.2026
FB: –
UB: 50 €
STORNO: 100 €
ORG: Ingmar Stöckel
KONTAKT: ingmar@hotmail.de

Überschreitung der Arnspitzen mit Eingehtour

29.08.2026 - 30.08.2026

K: schwer
T: mittel
MATERIAL: Bergsteigen
Ü: Pension
ADT: 3 pro Führer
ANMELDUNG: 01.08.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 40 €
STORNO: –
ORG: Kristina Pfaff
KONTAKT: kristina_loy@web.de

Familien-Hüttenwanderung am Spitzingsee



ELTERN-KIND-KLETTERN

03.09.2026 - 06.09.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Familiengruppe
Ü: Rotwandhaus, Albert-Link-Hütte
ADT: 6 Familien
ANMELDUNG: 15.08.2025
FB: nach Vereinbarung
STORNO: –
ORG: Koji Baydoun-Hidding,
Christian Bodem
KONTAKT: suhaib.baydoun@web.de

Alpinklettern im Hochkönig

04.09.2026 - 06.09.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Alpinklettern
Ü: Mitterfeldalm
GIPFEL: Torsäule
ADT: 2 pro Führer
ANMELDUNG: 05.01.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 90 €
STORNO: –
ORG: Helmut Gleixner
KONTAKT: helmut-gleixner@t-online.de

Bike und Hike im Karwendel



GEMEINSCHAFTSTOUR

18.09.2026 - 20.09.2026

K: schwer
T: schwer
MATERIAL: Wandern
Ü: Camping/ Pension
ADT: 3
ANMELDUNG: 15.06.2026
FB: nach Vereinbarung
STORNO: –
ORG: Günter Gaßner
KONTAKT: guenter.gassner@gmx.net

Bergsteigen



ÖPNV-ANFAHRT

18.09.2026 - 20.09.2026

K: schwer
T: mittel
MATERIAL: Alpinklettern
Ü: Selbstversorger-Hütte
ADT: 4
ANMELDUNG: 18.06.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 60 €
STORNO: –
ORG: Helmut Gleixner
KONTAKT: helmut-gleixner@t-online.de

Von Eschenlohe über die Hohe Kiste und den Wank nach Garmisch-Partenkirchen



ÖPNV-ANFAHRT

02.10.2026 - 03.10.2026

K: mittel
T: mittel
MATERIAL: Wandern
Ü: Weilheimer Hütte
ADT: 8
ANMELDUNG: 15.02.2026
UB: 20 €
STORNO: 40 €
ORG: Ingmar Stöckel
KONTAKT: ingmar@hotmail.de



Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



An die Sektion
Kelheim

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz
z.Hd. Christian Mader

Straße, Hausnr.
Preysingstr. 13

PLZ, Ort
93326 Abensberg

Name		Vorname		Titel	
Geburtsdatum		Beruf (freiwillige Angabe)			
Straße, Hausnummer					
PLZ, Wohnort			Telefon mobil		
Telefon			E-Mail		

Ort, Datum

☒ Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name		Vorname		Titel	
Geburtsdatum		Beruf (freiwillige Angabe)			
Straße, Hausnummer			Telefon mobil		
Telefon			E-Mail		

Mitte

Herbstwanderung zum Teufelsfelsen

18.10.2026

K: leicht
T: leicht
MATERIAL: Wandern
ADT: 8
ANMELDUNG: 10.10.2026
UB: 5 €
STORNO: –
ORG: Doris Gaßner
KONTAKT: doris.gassner@gmx.de

Bayerischer Wald Bodenmais

27.10.2026 **SENIOREN**

K: mittel
T: leicht
MATERIAL: Wandern
ADT: 7
ANMELDUNG: 10.10.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 10 €
STORNO: –
ORG: Christian Mader
KONTAKT: chrisundeli@t-online.de

Mehrseillängen Klettern in Arco

29.10.2026 - 01.11.2026

K: mittel
T: schwer
MATERIAL: Alpinklettern
Ü: Caming Zoo Arco
GIPFEL: Routenauswahl vor Ort
ADT: 2 pro Führer
ANMELDUNG: 01.08.2026
FB: nach Vereinbarung
UB: 120 €
STORNO: –
ORG: Werner Hueber
KONTAKT: hueber@alpenverein-kelheim.de

Liebe Mitglieder! Bitte nehmen Sie rege an den von der Sektion angebotenen Veranstaltungen teil!
Bitte beachten Sie: Da für die meisten Hütten mittlerweile eine Anzahlungs- und Stornogebühr anfällt, sehen wir uns gezwungen, die Anmeldung zu Touren nur dann als verbindlich anzusehen, wenn die Reservierungskosten bis zur oder bei der Tourenbesprechung an den Organisator bezahlt worden sind.

Sonnenstrom BAUER
Klimaschutz der sich rechnet

IHR PARTNER FÜR

- Photovoltaik
- Energiespeicher
- E-Mobilität

Wir beraten Sie gerne!

Sonnenstrom Bauer GmbH & Co. KG
Am Kastlacker 11 · 93309 Kelheim
Tel. 09441/17 49 77-0

info@sonnenstrom-bauer.de
www.sonnenstrom-bauer.de

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen. Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert:

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien nutzt (Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen (Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama:



Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama und das Mitteilungsblatt der Sektion nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion	
Kelheim	
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)	

Vorname und Name (Kontoinhaber)	
Name des Kreditinstitutes	
IBAN	DE
BIC	

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungssart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		in die Mitgliederdatei aufgenommen am	Ausweis ausgehändig/versandt am	Stammdatenerfassungsbeleg versandt am

RUND UM ABENSBERG

Wanderangebote von Helmut Hainzmeier

Nicht nur der Alpenverein Kelheim, sondern auch der Heimatverein Abensberg hat 2026 ein Jubiläum. Zum Anlass der 100-Jahr-Feier des Heimatvereins, bei dem ich seit ca. 50 Jahren Mitglied bin, will ich als persönlichen Beitrag dazu fast vergessene Wanderwege, die der Heimatverein in den 1970er Jahren kreierte, wieder der Bevölkerung in Erinnerung bringen. Es handelt sich dabei um sieben Rundwege und zwei Wanderstrecken nach Weltenburg. Zusätzlich habe ich das Angebot noch mit dem Don Bosco Pilgerweg von Offenstetten nach

Weltenburg, dem Panoramaweg Abensberg sowie dem Hundertwasserturmweg ergänzt. Auf den von mir geführten Wanderungen gibt es auch heimatgeschichtliche Informationen. Die Teilnahme an den Wanderungen ist kostenlos, ausgenommen die Busrückfahrten von Weltenburg nach Abensberg. **ANMELDUNG DIREKT BEI MIR UNTER TEL.: 09443 6516 SPÄTESTENS EINE WOCHE VOR DEM TERMIN.** Das Angebot richtet sich nicht nur an die Abensberger Bevölkerung sondern auch an die über 300 Alpenvereinsmitglieder aus Abensberg.

31.01.2026, 13 UHR

R1: Wanderung Abensberg – Arnhofen – Abensberg, 12 km, 3 Stunden, Treffpunkt: Abensberg, Schwefelschwammerl

28.02.2026, 13 UHR

R2: Wanderung Abensberg – Sandharlanden – Abensberg, 10,5 km, 2,75 Stunden, Treffpunkt: Abensberg, Schwefelschwammerl

28.03.2026, 13 UHR

R3: Wanderung Abensberg – Allersdorf – Abensberg, 8,4 km, 2 Stunden, Treffpunkt: Abensberg, Schwefelschwammerl

25.04.2026, 13 UHR

S2: Pilgerweg Abensberg – Weltenburg, Rückfahrt mit Bus, 12,5 km, 3 Stunden, Treffpunkt: neuer Parkplatz Traubenstraße in Abensberg

30.05.2026, 13 UHR

R5: Wanderung Abensberg – Unterhörlbach – Abensberg, 10,5 km, 2,25 Stunden, Treffpunkt: Abensberg, Schwefelschwammerl

27.06.2026, 13 UHR

Panoramaweg rund um Abensberg, 17 km, 4 Stunden, Treffpunkt: Abensberg, Schwefelschwammerl

25.07.2026, 13 UHR

R6: Wanderung Abensberg – Hopfenbacheinfall – Abensberg, 14,8 km, 3,5 Stunden, Treffpunkt: Abensberg, Schwefelschwammerl

29.08.2026, 13 UHR

R7: Wanderung Abensberg – Offenstetten – Abensberg, 12,4 km, 3 Stunden, Treffpunkt: Abensberg, Schwefelschwammerl

26.09.2026, 13 UHR

S1: Pilgerweg Abensberg – Holzharlanden – Weltenburg, Rückfahrt mit Bus, 12 km, 3 Stunden, Treffpunkt: neuer Parkplatz Traubenstraße in Abensberg

31.10.2026, 13 UHR

Don Bosco Pilgerweg Offenstetten – Oberteuerting – Weltenburg, Rückfahrt mit Bus, 16 km, 4 Stunden, Treffpunkt: Offenstetten, Kirchplatz

28.11.2026, 13 UHR

R4: Wanderung Abensberg – Heiligenstadt – Abensberg, 9 km, 2,5 Stunden, Treffpunkt: Abensberg, Schwefelschwammerl

19.12.2026, 13 UHR

Rundweg Hundertwasserturm Abensberg – Allersdorf – Heiligenstadt, 12 km, 3 Stunden, Treffpunkt: Abensberg, Schwefelschwammerl

GENERELL: FESTES SCHUHWERK, DEM WETTER ANGEPASSTE KLEIDUNG UND GETRÄNKE ERFORDERLICH



Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Ort, Datum	Unterschrift des Partners		
Name	Vorname	Geburtsdatum	
Name	Vorname	Geburtsdatum	
Name	Vorname	Geburtsdatum	
Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)		

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Fachübungsleiter

ANDRES CHRISTA	TCSB
ANDRES GEORG	TCSP, TBSH, TCSB
BAYDOUN-HIDDING SUHAIB	FGL
BECK LUISA	TCSB
BODEM CHRISTIAN	TCSP
BREIG VERENA	FGL
BREIG CLEMENS	TCBS, TBSH, TCSB
FLOTZINGER MATTHIAS	TCSP
FOTTNER THOMAS	TCSB
GAßNER DORIS	WL
GAßNER GÜNTER	TCSB
GLEIXNER HELMUT	FGL, TBAK, TBEK, TCAK
GUBIK ANDREAS	TBHT, TCBS
HAENZLMEIER KLAUS	WL, ZQSS
HIERL WOLFGANG	TCSP
HUEBER WERNER	TBAK, TBHT, TCBS, TCAK
HUF EMMERAM	TCBS
KAMMERMEIER MARKUS	TCBS
KELLNER FLORIAN	MTB
MADER CHRISTIAN	WL
MÜHL CHRISTIAN	TCBS
PFAFF JOHANNES	TCSB, TBSH
PFAFF KRISTINA	TCBS
POSCHENRIEDER ANDREAS	TCSB, TBSH
SCHINDLBECK ALBERT	TBSH
STÖCKEL INGMAR	WL, TCBW
ZEHNDBAUER KLAUS	FGL, TCSPi
GABLER MATHIAS	Jugendleiter
STOCKBAUER KATHARINA	Jugendleiter

ÜBERSICHT ABKÜRZUNGEN

BERGSPORT WINTER
FRG = DAV Freeride Guide
TBSH = Trainer B Skihochtour
TBEK = Trainer B Eisfallklettern
SK = Fachübungsleiter Skilauf
TCSB = Trainer C Skibergsteigen
ZQSS = Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen

BERGSPORT SOMMER
TBHT = Trainer B Hochtouren
TBAK = Trainer B Alpinklettern
TBPK = Trainer B Plaisirklettern
TBKS = Trainer B Klettersteig
TCAK = Trainer C Alpinklettern
TCBS = Trainer C Bergsteigen
TCBW = Trainer C Bergwandern
WL = Wanderleiter
FGL = Familiengruppenleiter

KLETTERSPORT
TBLS = Trainer B Sportklettern Leistungssport
TBSP = Trainer B Sportklettern
TCSP = Trainer C Sportklettern
ZQOB = Zusatzqualifikation Outdoor-Bouldern
ZQTD = Zusatzqualifikation Trad-Climbing
TCSPi = Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor

Ausrüstungsliste

... für Skitour im unvergletscherten Gelände (ST), Skihochtour (SHT), Schneeschuhtour im unvergletscherten Gelände (SSW), Wanderung im alpinen Gelände (BW), Klettersteig (KS), Klettertour im alpinen Gelände (K), Hochtour im vergletscherten Gelände ohne Fels- und Eisklettern (HT), Hochtour im vergletscherten Gelände mit Felsklettern (HTF), Hochtour im vergletscherten Gelände mit Eisklettern (HTE):

	WINTER			SOMMER					
	ST	SHT	SSW	BW	KS	K	HT	HTF	HTE
Ski mit Tourenbindung	●	●							
Harscheisen	●	●							
Steigfelle	●	●							
Skitourenschuhe	○	○							
Verschüttensuchgerät (*)	●	●	●						
Lawinenschaufel (*)	●	●	●						
Lawinensonde (*)	●	●	●						
Torsionsfreie Schneeschuhe			●						
Anzahl der Karabiner (*)		3 ●					3 ●		
Anzahl der Karabiner, z.T. mit Expressschlingen (*)						8 ●		8 ●	8 ●
Klemmkeilsortiment						*		*	
Steinschlaghelm (*)					●				●
Abseilachter (*)						○		○	○
Kletterschuhe						●		●	
Leichtbergschuhe mit Profilsohle						●			
Einfachseil		*				*	*	*	*
Halbseil		*				*			
Brust- und Hüftsitzgurt (*)				●			●	●	●
Schlauchband, 15 kN, 1,2 m Länge zum Anseilen (*)		●				●	●	●	●
2 Prusikschlingen, Durchmesser 6 mm, 4,2 m lang (*)		●				●	●	●	●
1 Prusikschlinge, Durchmesser 6 mm, 1 m lang (*)		●				●	●	●	●
Bandschlinge, vernäht, 1,2 m Nutzlänge (*)		●				●	●	●	●
Halbmastwurfkarabiner (*)		●				●	●	●	●
Schraubkarabiner (*)		●				●	●	●	●
Steigeisen (*)		●				●	●	●	●
Eispickel (*)		○					●	●	●
Anzahl der Eisschrauben (*)		2 *					2 *	2 *	2 *
Eishammer/Eisbeil (*)								●	●
steigeisenfeste Bergschuhe			○				●	●	●
Gamaschen			●				○	○	○
Klettersteigset					●				
Ski-/Sonnenbrille	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Sonnenschutzmittel	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Erste-Hilfe-Material	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Biwaksack (*)/Rettungsdecke	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Hüttenschlafsack (**)	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Stirn-/Taschenlampe	○	●	○	○	○	●	●	●	●
Hüttenschuhe	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Wärmeschutz	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Regenschutz	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Tourenproviand	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Ersatzwäsche	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Thermosflasche	●	●	●	○	○	○	●	●	●

(*) Diese Ausrüstungsgegenstände können beim Gerätewart Hans Stockbauer, Tel. 09441 4856, Tulpenstr. 32, 93309 Kelheim ausgeliehen werden. Rechtzeitige Reservierung, am besten bei Anmeldung zur Tour oder zum Kurs, ist notwendig! Bitte um unverzügliche Rückgabe nach der Tour oder nach dem Kurs bzw. Freigabe bei Rücktritt!

(**) Auf allen AV-Hütten Pflicht!

Mitnahme: ● ist unabdingbar, ○ ist empfehlenswert, * wird bei Kursen und Touren der Sektion besprochen.

Über die mitzunehmende Ausrüstung entscheidet der Ausbilder bzw. Tourenleiter. Abweichungen von obiger Liste sind durchaus möglich! Je nach Tour und Jahreszeit können Ergänzungen oder Streichungen geboten sein!



Schwierigkeitsbewertung der Touren

	LEICHT	MITTEL	SCHWER
WANDERN			
KONDITION	< 800 Hm, 4-5 Std.	800-1200 Hm, 5-7 Std.	> 1200 Hm, > 7 Std.
TECHNIK	blau markierte Wege	rot markierte Wege; sicheres Gehen auf schmalen Trittpfaden und in weglosem Gelände, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; z.B. Wendelstein, Hochthron	schwarz markierte Wege; schmale, steil angelegte Wege, gehäuft versicherte Gehpassagen und/oder einfache Kletterstellen, es kann Absturzgefahr bestehen. Absolute Trittsicherheit/Schwindelfreiheit ist erforderlich. Seilfreies Gehen für Stellen bis I-Grad im Fels sowie situationsbedingt in Firn.
BERGSTEIGEN			
KONDITION	< 800 Hm, 4-5 Std.	800-1200 Hm, 5-7 Std.	1200-1600 Hm, > 7 Std.
TECHNIK	gehäuft und auch längere versicherte Passagen, seilfreies Gehen im I-Grad auch im ausgesetzten Gelände, vereinzelt Kletterstellen bis zum II-Grad	sicheres Gehen im verblockten Gelände, schmale versicherte Steige, flache Gletscher mit felsigem Gipfelaufbau bis zum II-Grad, absolute Trittsicherheit/Schwindelfreiheit ist erforderlich	Gletscher mit kurzen steileren Passagen, kombinierte Hochtouren mit kurzen Fels-Passagen bis zum III-Grad, seilfreies Gehen im II-Grad
HOCHTOUREN			
KONDITION	< 800 Hm, 4-5 Std.	< 1400 Hm, 6-8 Std.	> 1400 Hm, > 8 Std.
TECHNIK	leicht	wenig schwierig	ziemlich schwierig
KLETTERSTEIGE			
TECHNIK	Einstufung A-B / K 1-2 Auch für Klettersteigneulinge. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Schwierigkeiten ohne Sicherungselemente bis III (UIAA)	Einstufung C / K3 Steiles bis sehr steiles Felsgelände, längere, häufig ausgesetzte Passagen. Schwierigkeiten ohne Sicherungselemente bis IV (UIAA)	Einstufung D-E / K 4-5 Senkrechtes, oft auch überhängendes Gelände, meist sehr ausgesetzt, wenige Tritthilfen. Erfahrung im Klettersteiggehen erforderlich, z.B. Rino Pisetta, Hochthronsteig, Pidinger Klettersteig. Für Anfänger und Kinder nicht geeignet.
KLETTERN			
ABSICHERUNG	Alle Stände sind eingerichtet.	An den meisten Ständen ist mind. ein Bohrhaken vorhanden.	nur vereinzelte Haken, meist Schlaghaken
TECHNIK	bis IV (UIAA)	Stellenweise VI (UIAA)	Einzelstelle bis VII (UIAA)

	LEICHT	MITTEL	SCHWER
SKI (SB & SHT)			
KONDITION	< 800 Hm, 4-5 Std.	800-1200 Hm, 5-7 Std. bzw. Touren bis 3000 m	1200-1600 Hm, > 7 Std. bzw. Touren über 3000 m
TECHNIK	Aufsteigen mit Fellen und zügiges Abfahren auch mit Rucksack. Einzelpassagen bis 30 Grad, keine Spaltengefahr. Handhabung von LVS-Gerät, Sonde und Lawinenschaukel, z.B. Rotwand, Geigelstein	Sichere Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt. Steilpassagen bis 35 Grad möglich. Gute Spitzkehrentechnik erforderlich, sichere Handhabung von Steigeisen und Pickel, mögliche Spaltengefahr, z.B. Wildspitze	Sehr gute Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt sowie Abfahren in der Seilschaft. Steilpassagen bis 45 Grad möglich. Evtl. Gipfelaufbau Fels oder kombiniertes Gelände. Kletterei bis zum angegebenen Schwierigkeitsgrad UIAA, z.B. Piz Palü, Mont Blanc
SSB			
KONDITION	< 600 Hm, 4-5 Std.	600-1000 Hm, 5-7 Std.	> 1000 Hm, 8 Std.
TECHNIK	Auch für die Teilnehmer geeignet, die zum ersten Mal mit Schneeschuhen unterwegs sind. Erlernen der Handhabung von LVS-Gerät, Sonde und Lawinenschaukel, z.B. Trainsjoch	Steilpassagen bis 35 Grad möglich. Erfahrung im Schneeschuhgehen, für Gipfelaufstieg Trittsicherheit erforderlich. Kenntnisse im Steigeisengehen, z.B. Rietzer Gießkogel, Salzachgeier	Steilpassagen bis 40 Grad. Sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen. Kenntnisse in Spaltenbergung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, z.B. Hoher Sonnblick
MTB			
KONDITION	< 1000 Hm, < 50 km	1000-1600 Hm, 50-80 km	> 1600 Hm, > 80 km
TECHNIK	Kein besonderes fahrtechnisches Können nötig: Überwiegend griffiger Untergrund, manchmal lose Steine, Split, kleine Wurzeln, flache Absätze, leichte Hindernisse können überrollt werden.	Fortgeschrittene Fahrtechnik nötig: Teilweise loser, rutschiger Untergrund und Pfade sowie größere Wurzeln, Felsen und loses Geröll sind möglich	Sehr gute Fahrtechnik nötig: Verblocktes Gelände, loser Untergrund, hohe Absätze und Spitzkehren sind möglich.



Wissenswertes für alle Tourenteilnehmer

... BEI GEFÜHRTEN TOUREN

Der Bergsport hat in den letzten Jahren immer mehr Freunde gefunden. Die Quartierbelegungen wurden immer schwieriger. Dies ist mit ein Grund, warum die Teilnehmerzahl für die Touren begrenzt ist. Desweiteren ist gemäß den DAV-Richtlinien in Abhängigkeit von der Schwierigkeit der Tour nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern zugelassen, da sonst eine verantwortungsvolle „Führung“ nicht erfolgen kann. Die Teilnehmeranzahl richtet sich somit auch nach der zur Verfügung stehenden Anzahl an Führern für die jeweilige Tour.

TEILNAHME AN TOUREN: An den Touren der Sektion kann jedes Mitglied, das im Besitz einer gültigen Jahresmarke ist und die entsprechenden Voraussetzungen mitbringt, teilnehmen. Voraussetzung für die Teilnahme ist neben der Leistungsfähigkeit selbstverständlich auch die geeignete Ausrüstung. Unsere Fachübungsleiter informieren Sie gerne vor dem Kauf über zweckmäßige Ausrüstung. Der Tourenleiter kann Interessenten, die den Tourenanforderungen nicht gewachsen zu sein scheinen, von der Teilnahme ausschließen. Die Tourenziele können kurzfristig geändert bzw. auch abgesagt werden, wenn die Wetterverhältnisse, die Lawinen- bzw. die Schneelage oder die Hüttenbelegung es erfordern. Es besteht kein Anspruch auf Durchführung der Tour!

HAFTUNG/VERSICHERUNG: Sie beginnt am Ausgangspunkt der eigentlichen Tour und endet am Tourenendpunkt. Die Hin- u. Rückreise zählt nicht zur Tour. Jeder Teilnehmer verzichtet auf Schadenersatzansprüche jeglicher Art gegen die Tourenführer, andere Sektionsteilnehmer oder die Sektion, soweit ein entstandener Schaden nicht durch eine bestehende Haftpflichtversicherung abgedeckt ist. Für Sie als Sektionsmitglied besteht während der Tour Unfallversicherungsschutz im Rahmen des Alpinen Sicherheits-Service (ASS). Die Anfahrt zum Tourenaussgangspunkt geschieht, soweit nicht anders vereinbart, mit Privat-PKW.

Wer eine Mitfahrgelegenheit in einem privaten PKW wahrnimmt, tut dies auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Für den Fahrer bzw. den Halter des PKWs besteht eine Dienstreise-Kaskoversicherung (Selbstbeteiligung 150 Euro) durch die Sektion.

Die **ANMELDUNG** erfolgt über die Anmeldefunktion der jeweiligen Tour unter „Touren“ auf der Homepage unserer Sektion. In Ausnahmefällen auch direkt beim Organisator. Mit Annahme der Anmeldung durch den Tourenführer ist diese verbindlich. Melden Sie sich bitte so frühzeitig wie möglich an!

FAHRTBESPRECHUNGEN finden entsprechend der Tourenausschreibung statt.

Der **UNKOSTENBEITRAG** für die Touren wird durch die Sektion festgelegt. Dieser soll die Kosten für die Aus- und Fortbildung der Fachübungsleiter der Sektion sowie anteilig die entstehenden Kosten für Versicherung, Fahrt, Verpflegung und Unterkunft der Führer abdecken. Daher haben wir moderate Erhöhungen für einige Tourenarten durchgeführt – wir hoffen hierfür auf euer Verständnis. Die persönlichen Kosten je Teilnehmer wie Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung usw. sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen.

Als **TOURENORGANISATOREN** stehen die im Heft aufgeführten Ausbilder zur Verfügung.

DIE VERWENDUNG EINES HÜTTENSCHLAFSACKS IST BEI DEN ÜBERNACHTUNGEN AUF DAV-HÜTTEN (AUCH AUF DER KELHEIMER HÜTTE) PFLICHT! AUF SÄMTLICHEN TOUREN IST GRUNDSÄTZLICH DER DAV-AUSWEIS MITZUFÜHREN.

... BEI GEMEINSCHAFTSTOUREN

Neben den geführten Touren bietet die Sektion Kelheim auch Gemeinschaftstouren an. **GEMEINSCHAFTSTOUREN SIND JEDOCH KEINE FÜHRUNGSTOUREN IM ENGEREN SINN**, bei Gemeinschaftstouren **GEHT JEDER TEILNEHMER AUF EIGENE VERANTWORTUNG MIT**. Dies ist dann machbar, wenn die Schwierigkeit und Länge der Tour dem Können und der Erfahrung der Teilnehmer entsprechen sowie allen Teilnehmern bekannt sind. Außerdem sollte die Gruppe im Sinne der Zielsetzung homogen sein, sowie die Teilnehmer kennen sich bereits von früheren Touren her. **DER ORGANISATOR ODER LEITER EINER GEMEINSCHAFTSTOUR KÜMMERT SICH DAHER IN ALLER REGEL NUR UM DIE RAHMENBEDINGUNGEN**

wie Ausschreibung, Anmeldungen, Organisation von Anfahrt, Übernachtung usw. und stimmt außerdem die konkrete Kostenregelung bzw. Kostenbeteiligung mit den Teilnehmern vor der Gemeinschaftstour ab. Der Organisator hat jedoch die angemeldeten Teilnehmer auf ihre Tauglichkeit zu überprüfen und kann ggf. unbekannte oder nicht geeignete Teilnehmer zurückweisen. **IN DIESER ROLLE WIRKT DER LEITER AUF DIE TEILNEHMER EIN**, z. B. hinsichtlich unzureichender Ausrüstung, erkennbarer Schwächen usw.. Die Touren sowie die Voraussetzungen an die Teilnehmer sind nach dem gleichen Schema beschrieben wie bei geführten Touren.



ENOTECA

WEINE AUS SPANIEN, FRANKREICH
ÖSTERREICH UND ITALIEN



JEDEN SA
AB 15.00 UHR
ERWIN WAGNER
WWW.BROT-UND-WEIN.EU

MATTHIAS-KRAUS-GASSE 1
93309 KELHEIM



JAHRESBERICHT 2025

Gruppe „gspielt und gsunga“

Gspielt und gsunga haben wir auch heuer wieder! Im Januar und Februar hielten wir „Winterschlaf“, dann begannen die Proben, hauptsächlich mit geistlichen und Marienliedern.

So gestalteten wir eine Maianacht in der Pfarrei Maria Himmelfahrt und eine Marienmesse für die Senioren in Heilig-Kreuz. Bei der diesjährigen Bergmesse hat es der Wettergott nicht so gut gemeint, es war kalt und regnerisch. Also rückten wir in der Hütte näher zusammen und feierten den Gottesdienst „in da warmen Stubm“.

Auch in anderen Pfarrgemeinden haben wir Gottesdienste gestaltet. So haben wir im Monat November unserer bereits verstorbenen Gruppenmitglieder gedacht.

Den Abschluss des Jahres bildet natürlich die Weihnachtsfeier in Thaldorf.

Leider hatten wir in diesem Jahr durch krankheitsbedingte Ausfälle Probleme, die einzelnen Stimmen zu besetzen, aber bisher ging es immer gut. Wir bräuchten also dringend Nachwuchs. Wenn du Lust hast auf traditionelle Volksmusik, dann melde dich einfach bei:

**RITA KLEMENZ, TEL. 09441 7102,
E-MAIL: RITAKLEMENZ@GMAIL.COM.**

Wir proben jeden Donnerstag mit Musik um 18.30 Uhr, mit Chor um 20.00 Uhr im Pfarrheim Affeking. Über frischen Schwung freuen wir uns und heißen dich in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen.

Traudi Auhuber



Bergmesse in der Hütte



Familiengruppe

Wie immer begann das Jahr der Familiengruppe in **OBERBERG AM BRENNER**. Das sonst doch sehr schneesichere Gebiet konnte dieses Mal aber nicht mit so viel Schnee wie gewöhnlich aufwarten. Leider musste auch unsere Lieblingstour auf die Enzianhütte entfallen. Sie wurde wegen Krankheit für einige Zeit nicht bewirtschaftet. So ging die Gruppe halt einmal öfter auf die Sattelberg Alm. Auch eine schöne Tour. Außerdem verbrachten wir einen Tag mit **ALPIN-SKIFAHREN**. Der Stimmung tat das Ganze aber keinen Abbruch. Wie immer freuten sich die Jugendlichen und die Eltern darauf, etwas miteinander in den Bergen zu unternehmen.

Einige Male besuchten wir die **KLETTERHALLE** in Lappersdorf. Bei schönem Wetter ging es aber auch an den Fels. Wie immer kamen dabei die Jugendlichen und die Eltern auf ihre Kosten. Jeder konnte nach Belieben die Routen seiner Wahl erklimmen.

Lange im Voraus freute sich die Gruppe auf das Wochenende auf der **KELHEIMER HÜTTE**. Es ist mittlerweile schon gute Tradition, am Freitag mit einem Grillabend am Lagerfeuer zu beginnen. Am Samstag konnten wir trotz schlechter Wettervorhersagen den Großen Traiten besteigen. Sogar ohne nass zu werden! Durch diese sehr schöne Landschaft führte uns ein spannender und nicht immer einfacher Weg hinauf. Das regnerische Wetter der vergangenen Tage und der Nebel machten uns auf den rutschigen Steinen schon etwas zu schaffen. Am Grat oben angekommen erwartete uns zuerst die Sonne. Auf dem weiteren Weg zum Gipfel zogen wieder Wolken auf, und deshalb blieben wir nur auf einen kurzen Happen oben.

Die Familiengruppe kommt nun langsam in die Jahre. Die meisten Kinder sind jetzt im Jugendalter und gehen mehr und mehr mit der Jugendgruppe in die Berge. Trotzdem genießt ein harter Kern der Gruppe immer noch die gemeinsamen Erlebnisse in den Bergen.

Klaus Zehndbauer



Obernberg am Brenner



Klettern



Kelheimer Hütte mit Großem Traiten



Eltern-Kind-Klettern

Auch der letzte Winter der Eltern-Kind-Klettergruppe war wieder geprägt von Hallenbesuchen in Ingolstadt, und auch unsere fast schon traditionellen Feiern zur Weihnachtszeit am Hafenhaisl und zu Fasching an der Boulderwand im Donaugymnasium wurden gebührend zelebriert.

Trotzdem freuten wir uns im Frühjahr, auch wieder Hand am Fels anlegen zu können. In der mittlerweile dritten Eltern-Kind-Klettersaison fühlten sich die gemeinsamen Ausflüge nach Hardt und nach Schönhofen schon fast wie Routine an. Es hat sich ein Vertrauen zwischen den Kindern und den Eltern entwickelt – die Eltern unterstützen sich gegenseitig (bei der Kinderbetreuung und beim Klettern), und die Kinder spornen sich spielerisch zu sportlichen Leistungen an.

So ähnlich lief es auch bei unserer gemeinsamen Wanderung im März auf dem Drei-Burgen-Steig bei Riedenburg, bei der selbst die Dreijährigen – motiviert durch die Großen – die steilen Anstiege



im rasenden Tempo bewältigten. Es wurden die Ruinen der Burg Rabenstein erklommen, über unseren Brotzeitplatz fliegende Greifvögel der Rosenburg bestaunt und zu guter Letzt Pizza und Pasta beim Italiener in Riedenburg genossen.

Auch unser Kletterwochenende in den Osterferien in Konstein auf der Ansbacher Hütte des DAV war ein Highlight. Einige Kinder konnten das erste Mal das „Nestgefühl“ eines echten Hüttenlagers erleben. Der Osterhase war bereits am Samstagvormittag unterwegs und hat uns mit Ostereiern in



den kleinen und großen Felslöchern überrascht. Auch der Sport kam nicht zu kurz, und so konnten die Kinder einen Teil des Oberlandsteiges begehen, und auch am Winnetou-Kessel, an der Münchner Wand und am Felsengarten wurde fleißig gekraxelt.

Etwas weniger Glück hatten wir mit dem Wetter bei unserer Familien-Radltour auf dem Altmühltalradweg im Mai. Gerade hatten wir es uns am Kastlhof mit Picknickdecken gemütlich gemacht, als entgegen des Wetterberichts plötzlich dunkle Wolken aufzogen. Wir retteten uns gerade noch zum Gasthof Zur Krone in Prunn, wo nach der Stärkung beschlossen wurde, dass wir statt den Freizeitbus zu nehmen, doch alle wieder selbst nach Kelheim zurückradeln. Respekt an die vier tapferen Mädels im Alter von vier bis sieben Jahren. Der Deal: ein Eis in der Kelheimer Eisdiele.



Deutlich wärmer war es dann während unseres verlängerten Hüttenwochenendes in den Pfingstferien im Selber-Haus des DAV im Pitztal. Bei Temperaturen bis zu 30 Grad hat sich schnell etabliert, dass wir es bei Halbtagestouren belassen und uns nachmittags feuchte Abkühlung suchen



– sei es beim Baden, Kaulquappen zählen oder Bootrennen mit selbstgebastelten Flößen. Auf der bergsportlichen Seite haben wir eine Wanderung zur Hochasternalm, einen Klettertag in Oberried im Ötztal und eine Besteigung des Hausbergs von Arzl vorzuweisen, der sowohl über den eindrucksvollen Steinwandklettersteig als auch über eine schöne Wanderung erreicht werden kann.

Die letzte größere Ausfahrt der Gruppe war dann auch in diesem Jahr das verlängerte Wochenende auf der sektionseigenen Kelheimer Hütte im Oktober. Bei anfangs noch trübem Wetter machten sich insgesamt neun Familien auf den steilen Weg





zum Wildalpjoch. Auch hier: ein Riesenrespekt an die starken Mädels und Jungs. Es hat sich wieder gezeigt, dass die Gruppe gemeinsam deutlich mehr erreichen kann als jede und jeder einzelne allein. Am Gipfel angekommen klarte es dann auf, und die Eltern konnten den Panoramablick von Rosenheim bis zum Wilden Kaiser genießen, während die Kinder wieder herumtobten – natürlich ohne Anzeichen und Müdigkeit oder Erschöpfung. Am Abend auf der Hütte wurde viel gespielt und am Lagerfeuer gegrillt, Gitarre gespielt und die eine oder andere Gemeinsamkeit entdeckt.

AUSBLICK ELTERN-KIND-KLETTERN 2026

Nächstes Jahr ist neben dem Klettern und Boulderern auch geplant, im Rahmen von anderen Aktivitäten gemeinsam eine familiengerechte Zeit in der Natur zu verbringen. Es sind u.a. geplant:

- Regelmäßige Treffen an der Boulderwand
- Klettern an unseren heimischen Kletterfelsen
- Gemeinschaftliche Fahrten in die umliegenden Kletter- und Boulderhallen
- Kletterausflüge in die Fränkische Schweiz und nach Slowenien
- Familienwanderungen, Radltouren, Hüttenwochenenden

DU HAST 1, 2, 3 ODER MEHRERE KINDER? DU GEHST GERN KLETTERN, WANDERN ODER BIST GERNE IN DEN BERGEN UNTERWEGS? UND BIST ZUFÄLLIG ZWISCHEN 4 UND 99 JAHRE ALT?

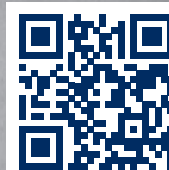
Dann ist das Eltern-Kind-Klettern genau das Richtige für euch. In unseren Treffen, bei denen die körperliche Motorik und der soziale Umgang in der Gruppe gefördert wird, bringen wir den Kindern auch den richtigen Umgang mit der Natur bei. Um sie ein Stück weit aus dem Alltag herauszuholen und ein Abenteuer erleben zu lassen. Natürlich werden bei unseren Treffen auch viele Kletterinhalte vermittelt. Alle Mitglieder der DAV-Sektion sind eingeladen mitzumachen. Wir freuen uns auf euch.

KONTAKT ELTERN-KIND-KLETTERN

E-Mail: c-bodem@gmx.de
 Christian Bodem: Tel. 0176 53357052
 Koji Baydoun-Hidding: 01578 5710146
www.alpenverein-kelheim.de



TEAM INNOVATIV



✓ WÄRME ✓ BÄDER
 ✓ KLIMA ✓ ÖFEN

R **ROCKERMEIER.DE**
 ABENSBERG | 09443/91240





1

DIE GIPFELROCKER Jugend 1

Die Jugend 1 – die Gipfelrocker – konnte sich als eigenständige Gruppe etablieren. Der Übergang aus der Familiengruppe war gelungen. Es wurden zwar weiterhin noch Touren mit Beteiligung der Eltern angeboten, aber auch die Variante „ohne Eltern“ wurde angenommen. Klaus, Verena und Clemens haben das Ziel, für 10- bis 12-Jährige ein Pendant zur Jugend 2 aufzubauen.

In den Pfingstferien war die Talhütte in Zwieselstein ein idealer Ausgangspunkt für Bergtouren. Klaus und Verena betreuten die Jugend 1, während Clemens mit der Jugend 2 unterwegs war. Am ersten Tag stand der **KLETTERSTEIG ECKKAMM (1)** in Huben auf dem Programm. Diesen meisterten die Jungs vorbildlich.

Am nächsten Tag war der erste „Dreitausender“ auf den **GAISLACHKOGEL (2, 3)** eine große Herausforderung. Da zum Abstieg die Bergbahn genutzt werden konnte, waren die 1.600 Höhenmeter



2



3

durch eine äußerst reizvolle Landschaft machbar. Dennoch war am Abend jeder bettreif.

Im Juli ging es noch über den Klettersteig auf den **BRÜNNSTEIN (4)**. Am Auto angekommen sprangen wir dann noch zusammen in einen Bach, was für die Jugendlichen auch ein besonderes Erlebnis war.

Clemens



4



Weißes Lamm

Gasthof - Restaurant

Familie Appel-Devesa
und Mitarbeiter
freuen sich auf Ihren Besuch!

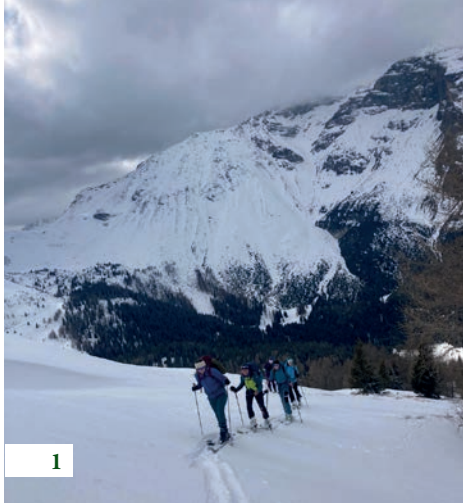
info@weisses-lamm-kelheim.de
www.weisses-lamm-kelheim.de

Ludwigstraße 12
93309 Kelheim
Tel.: (0 94 41) 20 09-0
Fax: (0 94 41) 2 14 42

Schweineschäufel in dunkler Biersauce mit Kartoffelknödel - Gefüllte Schweinebrust mit Sauerkraut und Kartoffelknödel - Pfannkuchensuppe - Sauerbraten - Gekochtes Brinlfleisch mit Meerrettichsauce, Salzkartoffeln - Leberknodesuppe - Hirschgulasch mit Preiselbeeren - Rehbraten mit frischen Champignons, Spätzle - Geschmortes Lammhaxerl mit Speckbohnen und Salzkartoffeln - Zuredetes Rindfleisch mit Meerrettichsauce, Krokette, Gemüsegarritur - Holzröllchensteak auf geröstetem Graubrot - Hausgemachte Lamm-Bratwürste - gebackene Milzwurst - Zwiebelrostbraten mit Bratkartoffeln und

Jugend 2

Traditionell verbrachte die Jugend die Faschingsferien im Alpenvereinshaus in **OBERNBERG** am Brenner. In den letzten Jahren waren die **SKITOUREN** mit ca. 400 Höhenmetern noch sehr klein, da sowohl die Aufstiegstechnik als auch die Abfahrt noch erlernt bzw. verbessert werden musste. Dieses Jahr konnte die Jugend jedoch durchstarten. Wir erlebten gemeinsam die ersten „richtigen“ wunderschönen Touren (1).



In den Pfingstferien erlebten wir vier tolle gemeinsame Tage auf der **TALHÜTTE ZWIESELSTEIN** der Sektion Regensburg. Alle derzeitigen Mitglieder der Jugend waren dabei. Eigentlich war die Teilnehmerzahl auf acht Personen und Leitung begrenzt. Dies hat neben der Führungsverantwortung auch den Hintergrund, dass der VW-Bus mit neun Personen randvoll ist. Aber nachdem innerhalb von wenigen Stunden die Rückmeldung von allen „Ich bin dabei“

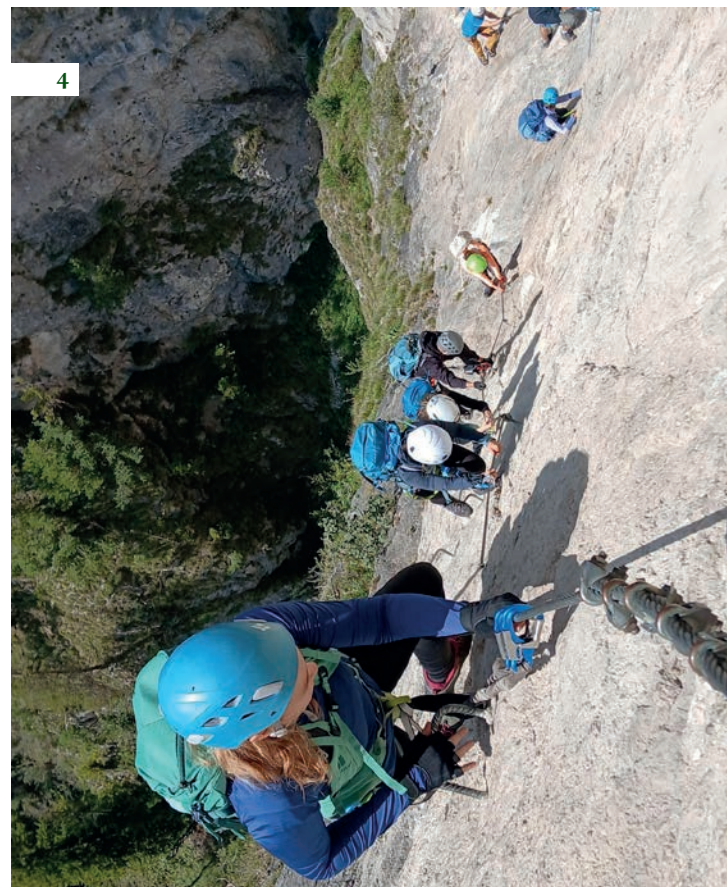
kam, musste eine Lösung gefunden werden, die keinen Teilnehmer ausschloss. Da auch die Jugend 1 sich ebenfalls dort befand, konnten dort Plätze im Auto gefunden werden. Somit konnten alle mitkommen. Da sich die Teilnehmer zum großen Teil nun schon jahrelang kennen, war auch das Setting mit nur einer Führungsperson vertretbar. Ein Highlight war sicher der **STUIBENFALL-KLETTERSTEIG** (2), da gegen Ende der Tour der Wasserfall überquert wird.



Kurz nach den Sommerferien hatte auch Christian Mühl Zeit, sodass wir zu zweit eine Tour ausschreiben konnten, die mit nur einer Führungsperson nicht machbar wäre. Der **REINTALERSEE-KLETTERSTEIG** (3, 4) war der bisher längste und schwierigste Klettersteig. Alle Teilnehmer schafften diese Herausforderung und waren begeistert.

Die Übernachtung erfolgte gemeinsam mit der Familiengruppe auf der Kelheimer Hütte. Im Herbst wollen wir noch ein Piepsertraining veranstalten, um gut vorbereitet in die Skitourensaison zu starten.

Christian und Clemens



Jungmannschaft

Auch dieses Jahr war die Jungmannschaft wieder fleißig unterwegs. Wir wollen euch nun zwei ausgewählte Touren vorstellen. Danke an Markus fürs

Organisieren und an David, Hubi, Klaus, Markus & Jan fürs Schreiben der Tourenberichte! Ich freue mich auf ein tourenreiches Jahr mit euch!

Sevi

Wildspitze, September

Das Ende des Bergsommers naht, und wie jedes Jahr blickt man melancholisch auf das viel zu kleine Tourenbuch dieser Saison zurück. Da ist es nicht weiter verwunderlich, dass mitunter verzweifelte Schritte unternommen werden, um diesen Umstand zu beheben. Bei sintflutartigem Regen brachen also Markus, Jan und David ins Ötztal auf, als Ziel die Wildspitze, Österreichs Zweithöchster.

Die Anfahrt verlief trotz kaum mehr als zwei Meter Sicht auf der Autobahn fast problemlos: Einzig die Tatsache, dass zwei der drei Bergsteiger an einem Tankstellenstopp vergessen wurden, verlängerte die ohnehin schon lange Fahrzeit. Dieser Faux-pas hatte weitreichende Konsequenzen, denn es

blieben, um das letzte Abendessen auf der Hütte zu erwischen, bei Ankunft nur noch ca. 1,5 Stunden Zeit für den Aufstieg – die Strecke wird mit 3,5 Stunden angegeben. Insofern ordentlich motiviert, erreichten wir (natürlich rechtzeitig) unser Ziel.

Nach einer erholsamen Nacht begann der frühe Aufstieg. Wir entschieden uns für eine eher unbekannte Route, die wir in einem alten Internetforum spärlich beschrieben entdeckten und nette Kletterei sowie den bekannteren Abstieg über den Jubiläumsgrat beinhaltete. Der erste Teil (1) samt Nebengipfel bot eine wunderschöne Gratkletterei. Nur der Blick auf die steile Südwand der Wildspitze schüchtelte etwas ein und sah recht steil aus. In der Tat



2

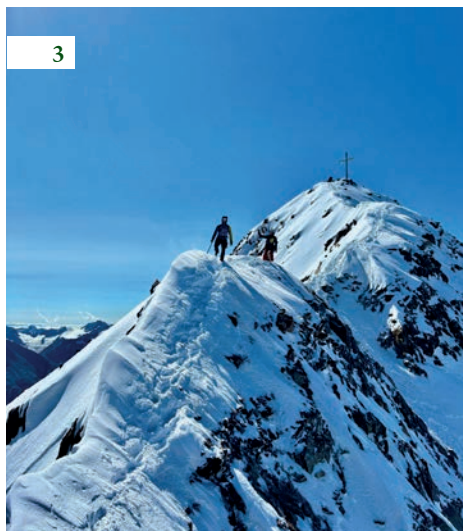
wurde es hier dann unangenehmer. Sehr bröseliger Fels, kaum Sicherungsmöglichkeiten und ein fieser Eis-Dreck-Mix sorgten für manchen Fluch und eine gewisse Ernsthaftigkeit. Oben angekommen (2) wurden wir gleich von einem heimischen Bergführer gefragt, was uns durch diese Wand getrieben hätte. „Herst, die Südwand. Da steigt seit 15 Jahren keiner mir durch. Die fällt auseinander“, lachte dieser. Der Abstieg über einen scharfen, firnbedeckten

Grat (3) und einem weitläufigen Gletscher war dann aber nochmal genau das, was man sich von einer solchen Hochtour wünscht. Viele Höhenmeter später am Parkplatz konnten wir vollends zufrieden auf ein tolles Wochenende mit einer selten begangenen, einsamen Hochtour auf einem äußerst beliebten Gipfel zurückblicken.

David, Markus, Jan



1



3

SUCHEN SIE NOCH EIN GESCHENK?

Wie wäre es mit der 150. Ausgabe des Alpenvereins-Jahrbuchs **BERG – EIN JUBILÄUMSBAND IM ZEICHEN DES WANDELS**. Das Alpenvereins-Jahrbuch BERG erscheint 2026 bereits zum 150. Mal. Seit dem ersten Band im Jahr 1865 begleitet das traditionsreiche Werk die Entwicklung des Alpinismus, dokumentiert wissenschaftliche Erkenntnisse und reflektiert gesellschaftliche Strömungen rund um die Berge. Die Jubiläumsausgabe steht unter dem Motto Wandel – damals wie heute. Als das erste Jahrbuch erschien, ging gerade die Kleine Eiszeit zu Ende. Heute symbolisieren schmelzende Gletscher, Extremwetter und die veränderte Nutzung der Alpen eine neue Epoche. BERG 2026 beleuchtet die großen Fragen unserer Zeit: Wie verändern sich

Natur, Bergsport und Kultur durch den Klimawandel – und wie können wir diesem Wandel begegnen?

Herausgeber: Deutscher Alpenverein (DAV), Österreichischer Alpenverein (ÖAV) und Alpenverein Südtirol (AVS), Redaktion: Axel Klemmer, Tyrolia-Verlag

Erhältlich im Buchhandel und im DAV-Shop, 25 €
Exklusiv für Alpenvereinsmitglieder: Jahrbuch im Bündel mit der neuen AV-Karte 36 Venedigergruppe (Ausgabe 2025, Maßstab 1:25.000, UTM)



4. & 5. JANUAR 2025

Eiskletterausflug Taschachschlucht

Wettervorhersage bis -16 Grad, wenig Schnee und der Ruf aus der Jugendmannschaft: „Eisklettern würd ich ja scho mal gern ausprobieren!“ Des hat sich der Markus nicht zweimal sagen lassen und spontan entschieden, des mach ma nächste Woche. Trotz kurzfristiger Absagen haben wir es dann doch zu viert geschafft und sind in Richtung Pitztal gestartet.

Angekommen in der Taschachschlucht haben wir keine Zeit verloren und sind direkt in die ersten Touren eingestiegen. Auch wenn es die erste Tour des Jahres bzw. die erste Tour überhaupt war, sind alle schnell in einen Kletterfluss gekommen, und

wir haben Route für Route abgespult, bis sich die Sonne langsam verabschiedete. Noch schnell ein Tee am Parkplatz mit neuer Bekanntschaft und dann ab ins Wirtshaus zum Aufwärmen und Energie tanken. Die Tagesplanung und die ein oder andere Geschichte aus den Bergen darf natürlich auch nicht fehlen. Morgen wollen wir einen Eisfall probieren. Die abendlichen Temperaturen waren dann doch nicht mehr so kalt wie angesagt, was uns die Nacht im Auto angenehmer machte.

Am Sonntag haben wir den Eisfall schon vom Parkplatz aus mit Sorge betrachtet. Aus der Nähe wollten wir ihn dann aber doch noch anschauen. Leider hat er aus der Nähe nicht auf magische Weise an Eis gewonnen, und so haben wir uns nochmal für den Eispark entschieden. Deutlich ausgepickelter als gestern wurden aber die Touren von Mal zu Mal schöner, und wir wollten gar nicht mehr gehen. Aber irgendwann gehen dann mal die Kraft und das Tageslicht aus.

Zufrieden, mit neuer Erfahrung und vielen Metern im Eis haben wir uns am späten Nachmittag dann auf den Heimweg gemacht. Vielen Dank an der Stelle an Markus fürs Organisieren und Klaus und Markus fürs Vorsteigen.

David, Hubi, Klaus, Markus



MÖBEL · KÜCHEN · BÖDEN

Dein Gipfelglück
für *daheim!*

BRANDL
HOME
COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF



Eisenzeit im Juni

Da wir an dem Tag noch in München Vorlesungen haben, treffen Niko und ich uns am späten Freitag-nachmittag am Bahnhof Garmisch. Mit der Zahnradbahn geht's bis zum Riffelriss, danach zu Fuß weiter. Das Wetter war super angesagt, deshalb entscheiden wir uns für den Durchstieg der Zugspitz-Nordwand mit Biwak in den alten Tunnelfenstern, anschließend soll's über den Jubiläumsgrat mit einer Nacht in der Biwakschachtel auf die Alp-spitze gehen.

Nach einer sehr bröseligen Kletterstelle erreichen wir am frühen Abend die Tunnelfenster, die die Arbeiter damals beim Bau des Tunnels für die Zahnradbahn als Behausung und zur Entsorgung des Abraums nutzten. Leider ziehen hier schon Wolken auf, was uns als Vorgeschmack auf den nächsten Tag dienen sollte. Da es nicht möglich ist, auf der Tour Wasser aufzufüllen, sind wir froh, dass es im Tunnel von der Decke tropft – auch wenn's beim Schlafen nervt –, und nach einer ganzen Nacht waren die Flaschen sogar wieder zu 2/3 voll.

Leider ist der nächste Morgen verregnet, so können wir statt wie geplant um 5 Uhr erst um 7.30 Uhr



starten. Nach einer Tour mit spannender Wegführung und einigen Verhauern haben wir beim Abseilen auf den Höllentalsteig noch einen Knoten im Seil und kommen so leider deutlich später als gedacht am Gipfel der Zugspitze an. Um nicht im Dunklen den Weg über den Jubiläumsgrat suchen zu müssen entscheiden wir uns, das Projekt zu einem anderen Zeitpunkt erneut anzugreifen und hüpfen lieber noch in einen See. Gute Entscheidung, da wir im Nachhinein erfahren, dass auf der Biwakschachtel eh schon 14 Leute waren, es wäre also gar kein Platz mehr für uns gewesen. Auch ohne anschließenden Jubi-Grat eine spannende Tour durch eine große Wand, wo man durchaus auch mal mitdenken muss, wo es denn jetzt weitergeht. Wir kommen wieder!

Sevi

WECK DEN BERGREITTER IN DIR! KOMM ZUR BERGWACHT KELHEIM



WAS DICH BEI
UNS
ERWARTET



INTERESSE??

DANN MELDE DICH!

BERGWACHT.KELHEIM@GMX.DE

0179-4789228

Bergwanderung im Soiernkessel

Der Aufstieg von Krün führte uns in etwa 3,5 Stunden über Forstwege zur Fischbachalm und weiter über den Lakaiensteig zum Soiernhaus. Dort erwarteten uns freundliche Wirtsleute und ein wundervolles Panorama.

Das Soiernhaus (1562 m) wurde 1866 als Jagdhaus im Auftrag Ludwigs II. erbaut. Er selbst jagte nicht, sondern genoss die Ruhe des Soiernkessels. Vollmondnächte verbrachte er in einem Drachentboot auf dem Soiernsee und hörte dazu die Musik Richard Wagners.

Auf der Schöttelkarspitze (2050 m) ließ der König einen Pavillon errichten, den er Belvedere nannte.

Ein Teil unserer Wandergruppe bestieg diesen Gipfel am Spätnachmittag.

Am nächsten Tag stand die Soiernspitze (2257 m) auf dem Programm. Aufgrund der hohen Temperaturen war der Aufstieg zunächst sehr schweißtreibend, die Freude, am Ziel angekommen zu sein dafür umso größer. Nach dem Abstieg winkte als Belohnung ein erfrischendes Bad im Soiernsee. In der Hütte gab's natürlich auch noch eine Brotzeit und Getränke. Auf solche Weise gestärkt, ging's zurück zum Parkplatz im Tal.

FAZIT: Eine gelungene Bergtour mit einer sehr netten Gruppe.

Christian Mader



Auf dem Gipfel der Soiernspitze



Aufstieg zur Soiernspitze



Soiernkessel, die Schöttelkarspitze rechts



Verdiente Rast am Soiernsee



Tel.: 08034 2760
E-Mail: petra@mitteralm-wendelstein.de

Die Mitteralm liegt auf 1.200 m Höhe direkt neben der Wendelstein-Zahnradbahn mit Zustiegmöglichkeit. Vom Parkplatz Arzmoos/Sudelfeld ist die bewirtschaftete Hütte in ca. 1 1/4 Std. Gehzeit erreichbar.

Öffnungszeiten:
Januar bis April: bei Skibetrieb täglich ab 10.00 Uhr, ansonsten Montag und Dienstag Ruhetag
Mai bis Dezember: Montag Ruhetag (nicht an Feiertagen), während der Bahnrevision ausschließlich Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet



Senioren wandern im Vinschgau

Ein beliebtes Tourenziel für die Senioren der Sektion Kelheim war in den letzten Jahren immer wieder der Vinschgau mit den umliegenden Gebirgsgruppen. So auch vom 17.-20.09.2025, in dem Emmeram Huf für sich und elf weitere Teilnehmer einen Aufenthalt in der Pension Baumgarten in Tabland organisierte. Die Führung musste Emmeram allerdings kurzfristig auf Grund gesundheitlicher Probleme in Absprache mit der Sektionspitze auf Peter Schlegel übertragen.

Erstes Ziel war Tschars mit seinen Waalwegen. Den Schnalswaal entlang ging es durch Kastanien- und Nussaine ansteigend hoch bis zum Sonnenhof, den ein Teil der Truppe bereits zur Einkehr nutzte. Der fleißige Rest besuchte noch **SCHLOSS JUVAL**, das aber wegen Ruhetag nur von außen besichtigt werden konnte. Der Abstieg vom Sonnenhof führte zum leider trockenen Stabener Waal, dem wir durch Apfelplantagen und Weingärten bis Tschars folgten. Von hier war es nur mehr ein Katzensprung zu unserem Quartier, das inmitten von Obstplantagen lag.



1

Am nächsten Tag wartete mit dem **GROSSEN MITTAGGER (2422 m)** ein veritabler Aussichtsberg der Sarntaler Alpen auf uns. Zunächst war die Auffahrt mit der Seilbahn nach Meran 2000 erforderlich. Dabei kamen so manchem Teilnehmer Erinnerungen an den Heini-Holzer-Klettersteig in den Sinn, den wir vor zwei Jahren machten. Der Ifinger war schon ein rechter Klotz! Viel beschaulicher ging es jetzt bei der Durchquerung des Skigebiets in Richtung Meraner Hütte zu. Im weiteren Verlauf zieht der Weg nördlich unter dem Kleinen Mittagger in die Kesselbergscharte (2280 m) und steigt dann südlich auf den breiten Rücken zwischen Kl. und Gr. Mittagger an. Bevor es aber gemütlich über einen breiten Wiesenhang zum Hauptgipfel geht, ermöglicht ein kurzer Anstieg die Mitnahme des Windspitz (2392 m). Emmeram genießt derweil schon lange vor uns die geniale Rundumsicht, der Sessellift zur Mittagger Hütte hat es möglich gemacht. Auf dem Rückweg über die geschlossene Mittagger Hütte erlaubt die Kirchsteiger Alm einen kleinen Imbiss. Dass das gesamte Gebiet auch erdgeschichtlich bedeutend ist, lässt sich in den Sektionsmitteilungen 2024 nachlesen.



2



- ① Am Schnalswaal
- ② Auf dem Windspitz
- ③ Der Chef auf dem Großen Mittagger
- ④ Start am Stilfser Joch

3

Dritter Tag, das große Highlight! Die **RÖTELSPITZE (3026 m)** ist ein Dreitausender über dem Stilfser Joch (2757 m), liegt knapp auf Schweizer Gebiet und lässt sich mit minimalem Kraftaufwand besteigen: Mit dem Auto bis Trafoi, dann in den Linienbus wechseln und die 48 Kehren sowie die großartige

Gletscherwelt um Ortler und Trafoier Eiswand tiefenentspannt genießen. Auf dem Stilfser Joch noch schnell einen Espresso kippen und dann den kurzen aber steilen Anstieg zur Dreisprachenspitze (2838 m) in Angriff nehmen. Der Weiterweg verläuft auf dem breiten Rücken entlang verfallener Stellungen



4





5

5 Auf der Rötelspitze 6 Das Highlight der Abschlusstour

nochmals Konzentration. Hier zweigt links der Ausdauer fordernde Weg zur Furkelhütte (2153 m) ins Trafoital ab. Während der Querung durch mehrere Kare werden die Blicke ständig von der scheinbar greifbar nahen und riesigen Westflanke des Ortler gefesselt. Schließlich erreichen wir noch rechtzeitig vor Betriebsschluss des Sessellifts die Hütte. Sachte schaukeln wir nach Trafoi hinunter, wo Emmeram seine Truppe wieder in Empfang nimmt.

Für den letzten Tag war die Besteigung der Spitzigen Lun (2324 m), einem großartigen Ausichtsberg über Mals, geplant. Doch der Anstieg von Planeil war im oberen Drittel durch Holzfällarbeiten gesperrt. Als „Ersatzziel“ fand sich zufällig eine idyllische Jagdhütte auf einer grünen Insel mitten im dichten Wald.

Das bisschen Pech am Ende wunderschöner Tourentage war leicht zu verschmerzen. Bietet der Vinschgau doch genügend Ziele, und selbst Wiederholungen sind immer wieder schön. Und als positiven Nebeneffekt konnten manche Teilnehmer ihren ersten Schweizer Dreitausender oder sogar den ersten Dreitausender überhaupt realisieren. Wir Senioren schaffen das.

Joachim Wachter

aus dem 1. Weltkrieg an den Fuß der Rötelspitze. Auf dem folgenden Steilstück zur Sella Cotchen ist Trittsicherheit gefragt, bevor es auf den letzten Metern zum Gipfel noch eine knifflige Stelle zu meistern gilt. Die Aussicht ist gigantisch: Gleich gegenüber der Ortler mit seinen Trabanten, und im weiteren Umkreis glänzen die Gletscher von Weiskugel, Bernina und Adamello um die Wette. Der Abstieg bis an den Fuß des Gipfelstocks erfordert



6



IMPRESSIONEN
VON CHRISTIAN MADER

Vom Taubenstein
zur Rotwand





SONNE, SCHNEE UND SÜDTIROLER HÜTTENZAUBER

Skitourenenerlebnisse zwischen Branchahütte & Diavolezza

Was für ein Wetterglück! Es sind wunderbare, sonnige Tage vorhergesagt, und wir machten uns Mitte April auf den Weg zur Branchahütte im Fornokessel im Nationalpark Stilfserjoch. Das Wetter hielt, was es versprach. Strahlender Sonnenschein und klare Bedingungen begleiteten uns auf unseren Touren durch die beeindruckende Gletscherwelt der Ortlergruppe.

Zu unseren Zielen zählten der Monte Pasquale (3.353 m), der Palon de la Mare (3.703 m) – allein schon wegen seines klangvollen Namens ein Muss – sowie (fast) der Monte Giumella (3.594 m).

Besonders der Anstieg auf den Palon de la Mare bleibt in Erinnerung: ein gletscherbedeckter Gipfel mit weitem Blick über die umliegende Hochgebirgslandschaft. Die erste Steilabfahrt vom Monte Pasquale hatte es allerdings in sich: Lawinenreste und durch Regen gefrorene Eisbröckchen sorgten stellenweise für Schwierigkeiten und gemischte Gefühle. Doch im Anschluss wurden wir mit traumhaften Abfahrten, stabilem Firn

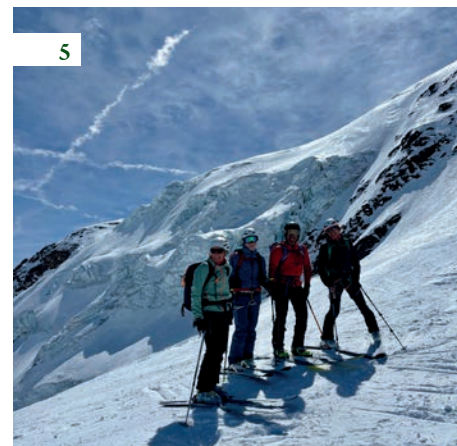
und atemberaubenden Ausblicken auf die umliegenden Gletscher belohnt.

Am letzten Tourentag wechselten wir zur Diavolezza, dem „Festsaal der Alpen“. Gerade rechtzeitig erreichten wir mit der letzten Bahn das Berghaus. Leider blieb uns der Gipfel des Piz Palü (3.899 m) am nächsten Morgen im Nebel verborgen – ein würdiges Ziel für ein anderes Mal.

Mit vielen eindrucksvollen Momenten, herrlichen Abfahrten und kulinarischen Hochgenüssen im Gepäck traten wir die Heimreise an – dankbar für das große Wetterglück und die Erlebnisse in dieser grandiosen Bergwelt.

Eva Trager

- ➊ Auf den letzten Metern zum Monte Pasquale
- ➋ Nachmittagssonne an der Branchahütte
- ➌ Abfahrt vom Monte Giumella
- ➍ Auf der Diavolezza mit dem Piz Palü im Hintergrund





SENIOREN UNTERWEGS

Kallmünz & Kipfenberg



Vier Gipfel um das Soiernhaus

Unsere Gruppe bestand aus fünf begeisterten Wanderern, die sich auf eine Tour durch die Berge freuten. Das Wetter spielte perfekt mit: Beide Tage waren von strahlendem Sonnenschein geprägt, mit Föhn und Temperaturen über 20° C.

SIGNALKOPF & SCHÖTTELKARSPITZE

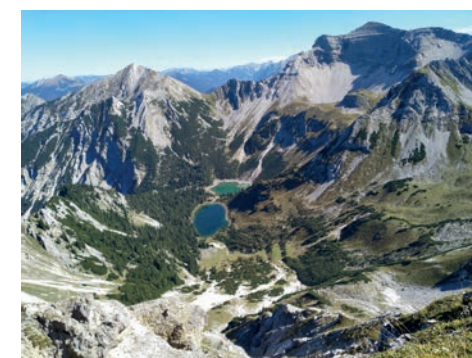
Vom Parkplatz Isarhöhe aus war unser erstes Ziel der Signalkopf, den wir erkletterten. Danach ging es weiter zur **SCHÖTTELKARSPITZE (2050 m)** mit ihrem beeindruckenden Gipfelkreuz. König Ludwig II hatte 14 m abtragen lassen, so dass ein Gipfelplateau entstand. Die Aussicht von oben war atemberaubend – 14 Seen konnten wir zählen – und war unser Lohn für die Anstrengung. Nach kurzem Abstieg zur Soiernhütte belohnten wir uns mit einer erfrischenden Abkühlung im Soiernsee, dessen Wasser mit etwa 17° C angenehm kühl war.

GUMPENKARSPITZE & KRAPFENKARSPITZE

Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet starteten wir früh morgens in den zweiten Tag. Unser Weg führte uns über **JÄGERSRUH (1894 m)**

zur **GUMPENKARSPITZE** und weiter über den Grat zur **KRAPFENKARSPITZE (2110 m)**. Die Aussicht von den Gipfeln war wieder großartig und reichte bis zum Großglockner! Anschließend umrundeten wir auf eigenen Wegen den Bergstock und stiegen über das **JOCH HIRZENECK** zur **VEREINSALM** ab. Dort gönnten wir uns eine wohlverdiente Pause, bevor es zurück zum Auto ging. Auf der Heimfahrt machten wir noch einen Badestopp am **SYLVENSTEINSEE**. Wir nahmen viele schöne Erinnerungen mit nach Hause und freuen uns schon auf die nächste Tour!

Doris Gaßner



Datenschutzerklärung

INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) werden gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion Kelheim wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7 DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an den BLSV findet nur im Rahmen des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion Kelheim, noch außerhalb des Bundesverbandes und des BLSV weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

NUTZUNG DER E-MAIL-ADRESSE
DURCH SEKTION UND BUNDESVERBAND

Die Sektion Kelheim sowie der Bundesverband des DAV nutzen Ihre E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von Ihnen ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

NUTZUNG DER TELEFONNUMMER
DURCH SEKTION UND BUNDESVERBAND

Die Sektion Kelheim sowie der Bundesverband des DAV nutzen, soweit erhoben, Ihre Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

NUTZUNG VON FOTOS
VEREINSINTERNER VERANSTALTUNGEN

Die Sektion Kelheim nutzt Fotos vereinsinterner Veranstaltungen zum Zwecke der Veröffentlichung im Mitteilungsheft, für Informationen in der Presse und im ausschließlich für Vereinsmitglieder freigegebenen Internetauftritt. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Anfragen bzw. ein etwaiger Widerspruch zur Verarbeitung bestimmter Daten sind schriftlich per E-Mail zu senden an:
geschaeftsstelle@alpenverein-kelheim.de

Martina Pöppel, Datenschutzbeauftragte

Mitgliedsbeiträge 2026

SEKTION KELHEIM DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS E.V.

MITGLIEDERBEZEICHNUNG	JAHRESBEITRAG	AUFNAHMEGEBÜHR
A-MITGLIED (Jahrgang 2000 und älter)	70,- €	12,- €
B-MITGLIED Ehe-/Lebenspartner bei identischer Anschrift, Bergwacht, Senioren (Jahrgang 1955 und älter)	38,- €	6,- €
D-MITGLIED Junioren (Jahrgang 2001-2007)	38,- €	6,- €
J-MITGLIED Jugendliche (Jahrgang 2008-2011)	30,- €	6,- €
K-MITGLIED Kinder (Jahrgang 2012 und jünger)	30,- €	6,- €
K/J-MITGLIEDER von Mitgliedseltern bzw. von alleinerziehenden Mitgliedern	0,- €	6,- €
FAMILIENBEITRAG A- und B-Mitglieder und deren Kinder (Jahrgang 2008 und jünger)	108,- €	12,- €
SCHWERBEHINDERT Mitglied	30,- €	6,- €
SCHWERBEHINDERT Kinder/Jugendliche (Jahrgang 2008 und jünger)	0,- €	0,- €
C-MITGLIED Gastmitglied (Jahrgang 2000 und älter)	30,- €	12,- €
C-MITGLIED Gastmitglied Kinder, Jugendliche, Junioren (Jahrgang 2001 und jünger)	15,- €	6,- €

Neumitglieder, die ab dem 1. September des laufenden Jahres beitreten, zahlen jeweils die Hälfte der Jahresbeiträge.

SEPA-LASTSCHRIFTVERFAHREN
Der Beitrag wird jeweils am 2. Januar bzw. am folgenden Bankarbeitstag eingezogen.
Unsere Gläubiger-ID: DE65 ZZZ 0000 0201917, Mandatsreferenz entspricht der Mitgliedsnummer.



Änderung persönlicher Daten, Sektionswechsel und Kündigung

Mit Anbindung an die Homepage des Dachverbandes können sie künftig Ihre Mitgliedsdaten selbst verwalten. Sie können dies über das Portal mein.alpenverein.de erledigen. Hier gibt es auch den digitalen DAV-Mitgliedsausweis zum Download. Wenn Sie von dieser Möglichkeit nicht Gebrauch machen wollen, erledigt die Sektion dies selbstverständlich weiterhin für Sie. Teilen Sie hierfür dem Schriftführer unserer Sektion (nicht dem DAV München) jeweils unverzüglich alle Änderungen Ihrer für die Sektion wichtigen Daten mittels des unten abgedruckten Formblattes mit. Bitte in Druckbuchstaben schreiben. Sie gewährleisten damit einen ordnungsgemäßen Geschäftsablauf und sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung der DAV- und Sektions-Mitteilungen.

ÄNDERUNGEN IHRER BANKVERBINDUNG UND KÜNDIGUNG müssen uns bis spätestens **15. DEZEMBER** jeden Jahres mitgeteilt werden, damit diese für die Beitragserhebung des darauffolgenden Jahres berücksichtigt werden können. Wird der Wechsel zu einer anderen DAV-Sektion oder die Kündigung nicht bis zu diesem Stichtag schriftlich mitgeteilt, verlängert sich Ihre Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr. Wird der Sektion die Änderung der Bankverbindung nicht rechtzeitig mitgeteilt, erfolgt eine Rücklastschrift des Beitrages, der für die ehrenamtlichen Mitarbeiter zusätzliche Arbeit bedeutet und die Sektion kostenmäßig erheblich belastet, da für diese Rücklastschrift von den Bankinstituten eine nicht unbeträchtliche Gebühr erhoben wird. Sie können uns in dieser Hinsicht sparen helfen. Im Voraus herzlichen Dank dafür.

Änderungsmeldung

an DAV-Sektion Kelheim: Schriftführer Christian Mader, E-Mail: chrisundeli@t-online.de,
Preysingstr. 13, 93326 Abensberg

Name, Vorname	<input type="text"/>	Mitglieds-Nr.	<input type="text"/>
		(finden Sie auf dem Adressaufkleber über der Anschrift)	
Alte Anschrift	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
Straße, Haus-Nr.	<input type="text"/>		
Neue Anschrift	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
Straße, Haus-Nr.	<input type="text"/>		
Neue Tel.-Nr.	<input type="text"/>		
Neue IBAN	<input type="text"/>	Kto.-Inhaber	<input type="text"/>
BIC	<input type="text"/>	Geldinstitut	<input type="text"/>
Soll die Änderung für weitere Familienmitglieder gelten? Wenn ja, bitte Namen nennen: <input type="text"/>			
Datum	<input type="text"/>		
Unterschrift	<input type="text"/>		



NEU

Schneider Helles

*Alkoholfrei
ohne Kompromisse*





**Unser wichtigstes
Investment:
die nächste Generation.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

**Raiffeisenbank
Kreis Kelheim eG**

